

DELLACH

informiert

Dezember 2020, Ausgabe 1 | Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



HERAUSGEBER

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
T. 04714/234 F. 04714/234-3

TITELFOTO

Simone Peinhardt

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bgm. Johannes Pirker
bzw. Verfasser der einzelnen Berichte

DRUCK

Kreiner Druck, Spittal/Drau



DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

DIESE AUSGABE BEINHALTET

AUS DER
GEMEINDE
Seite 2-23

TOURISMUS
Seite 24-25

KINDERGARTEN &
SCHULEN
Seite 26-33

AKTUELLES &
VEREINSGESCHEHEN
Seite 34-47





DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Zu Beginn des heurigen Jahres waren wir unter anderem noch damit beschäftigt, die Folgen der Unwetterereignisse von November 2019 zu beseitigen. Wir hatten die Hoffnung, dass uns nach den Unwetterjahren 2018 und 2019 die Natur im Jahr 2020 freundlicher gesinnt sein möge. Damals konnten

wir noch nicht ahnen, dass die Starkniederschläge mit Vermurungen und Drauhochwasser Ende August 2020 nur eine Randnotiz in den Geschichtsbüchern einnehmen würden.

Ab März hat ein Virus mit dem Namen „SARS-CoV-2“ (Corona-Virus) weltweit das Kommando übernommen und bestimmt seither unser gesamtes Leben. Heuer ist (fast) alles anders - es ist so, wie wir uns das nie hätten vorstellen können. Geschlossene Schulen, geschlossene Geschäfte, geschlossene Gasthöfe, keine Veranstaltungen, keine Geburtstagsbesuche, Ausgangsbeschränkungen und Abstandhalten.

Ich danke euch allen für euer respektvolles Verhalten und die gegenseitige Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Besonderer Dank gebührt allen Ärzten und Pflegekräften in den Krankenhäusern und Pflegeheimen, den mobilen Pflegediensten, den 24-Stunden-Pflegekräften und allen, die in ihren Berufen Übermenschliches leisten.

Gott sei Dank kann ich aber auch über Positives aus dem heurigen Jahr berichten. Die Sommersaison auf unserem Campingplatz verlief trotz Ausfall der Vorsaison noch sehr ansprechend. Ein deutliches Nächtigungsplus der inländischen Gäste lässt hoffentlich auch für die nächsten Jahre mehr Besucher aus Österreich erwarten.

Nach Verhandlungen mit ÖBB und Landesrat Mag. Schuschnig konnte der Stundentakt auf unserer Bahnlinie S1 auch auf das Wochenende erweitert werden, um die Nutzung des öffentlichen Verkehrs weiter anzukurbeln.

Nachdem das Wanderwegenetz in der Gemeinde eine Auffrischung nötig hatte, haben wir im heurigen Jahr einen Großteil der Wege hergerichtet, markiert und mit neuen Tafeln gekennzeichnet. Das Projekt soll 2021 abgeschlossen werden. Besten Dank an alle Grundeigentümer für das Verständnis. Gerade in der Coronazeit ist zu bemerken, dass wieder mehr Leute in unserer schönen Natur unterwegs sind.

Besonders erfreulich ist, dass die Kinderzahlen in der Gemeinde wieder steigen. Die Betreuung konnte durch den eingruppigen Kindergarten und die Kinderbetriebstagesstätte nicht mehr abgedeckt werden, weshalb in den Sommerferien in der Volksschule Räume für eine zweite Gruppe adaptiert wurden. Nach Genehmigung durch das Kindergartenreferat des Landes konnten die Umbauarbeiten bis zum Schulbeginn im Herbst abgeschlossen werden. Danke

an alle beteiligten Firmen und den freiwilligen Helfern für das Aus- und Umräumen.

Die Unwetterereignisse in den letzten Jahren zeigen uns, dass wir den Wildbachverbauungsmaßnahmen oberste Priorität einräumen müssen. Am Gießgraben sind die Planungen für die Errichtung eines Ausschotterungsbeckens und für die Verlegung der Steiner Landesstraße soweit fortgeschritten, dass nach hoffentlich positivem Abschluss der Genehmigungsverfahren mit der Umsetzung 2021 begonnen werden kann. Am Kirchbach laufen derzeit die Projektierungsarbeiten für die Errichtung einer weiteren Sperre und für den Ausbau der Schutzbauten im Gelbnitzgraben. Für die Sanierung der großflächigen Hangaussitzungen in Nörenach haben wir leider erst im Oktober eine Finanzierungszusage über EU-Fördermittel erhalten. Die für die Ableitung der Oberflächenwässer notwendige wasserrechtliche Bewilligung ist bei der Wasserrechtsbehörde zur Genehmigung eingereicht. Bei positiver Erledigung ist mit der Umsetzung des Projektes ab Frühjahr 2021 zu rechnen.

Mediale Aufmerksamkeit erreichte der Antrag des Gemeinderates auf Erlassung eines Durch- und Nachfahrverbotes für LKW-Transitverkehr auf der B 100. Von der Bezirkshauptmannschaft Spittal als zuständiger Behörde wurde die Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit den anderen hauptbetroffenen Gemeinden werden wir hier weiter mit Nachdruck eine Lösung einfordern.

Gerade als ich diese Zeilen verfasse und aus dem Fenster blicke, fallen große Schneeflocken vom Himmel. Ich erinnere mich an meine Kindheit und freue mich für die Kinder. Intensive Schneefälle bringen aber auch viel Arbeit für die Bediensteten der Gemeinde und die im Auftrag der Gemeinde tätigen Schneeräumer, die dann teilweise rund um die Uhr im Einsatz sind. Danken wir es ihnen mit einem Lächeln.

Bei Wind und Wetter sind auch oft die Einsatzkräfte unserer Feuerwehren unterwegs. Deshalb haben die Feuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein neue Dienstanoraks angekauft, um bei Festlichkeiten oder Begräbnissen in der kalten Jahreszeit einheitlich und geschützt ausrücken zu können. Die Gemeinde hat diesen Ankauf gerne unterstützt.

Kurz vor dem Wintereinbruch konnte der erste Teil der Infrastrukturmaßnahmen in der Schmelz und in Draßnitzdorf abgeschlossen werden. Dabei werden 13 neue Baugrundstücke erschlossen und es wird die Versorgungssicherheit für die am Trinkwasserpumpwerk angeschlossenen Haushalte erhöht. Besonders freut es mich, dass bereits vier Jungfamilien mit dem Hausbau auf den neu gewidmeten Grundstücken begonnen haben.

Schon seit einiger Zeit sind wir mit Siedlungsgenossenschaften in Gesprächen über den Bau von Wohnblöcken auf den von der Gemeinde vor einigen Jahren angekauften „Taurer Gründen“ nördlich des Feuerwehrhauses Dellach. Mit der gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS) aus Innsbruck/Lienz sind die Verhandlungen



mittlerweile soweit abgeschlossen, dass mit einer Umsetzung ab 2021 zu rechnen ist. Es werden 24 Wohnungen in unterschiedlichen Größen (ein, zwei und drei Schlafzimmer) entstehen. Das Projekt wird im Frühjahr/Sommer 2021 öffentlich vorgestellt werden.

Am Ende meines Berichtes komme ich nochmals auf die Corona-Krise zu sprechen. Diese hat – wie bei allen anderen Gemeinden auch – ein großes Loch in unseren Gemeindefinanzen aufgerissen. Obwohl wir Einsparungen bei freiwilligen Leistungen vorgenommen haben, werden wir das heurige Jahr mit einem großen Minus abschließen. Vom Bund wurden zwar Fördergelder bereitgestellt, diese können

jedoch nur für Neuinvestitionen verwendet werden. Eine Lösung für den laufenden Betrieb muss erst gefunden werden.

Seit Beginn der Adventzeit erstrahlt unser Dorf wieder im weihnachtlichen Lichterglanz, der heuer aufgrund der Schneefälle besonders romantisch ausfällt. Sollen uns diese Lichter positiv und voller Hoffnung auf das nächste Jahr blicken lassen. Das wünsche ich euch allen, bleibt gesund und feiert trotz der Umstände ein schönes Weihnachtsfest.

*Euer Bürgermeister
Johannes Pirker*

PERSONELLES

Danke

Mit Mai dieses Jahres ist Angelika Egger aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Frau Egger war 20 Jahre ein wichtiger Teil des Schul- und Gemeindebibliothekteams und hat nun ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Liebe Angelika, ein herzliches Danke für deinen unermüdlichen Einsatz! Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir viel Freude, Glück und Gesundheit.



Liselotte Egarter war seit 2004 im Bürgerservice des Gemeindeamtes Anlaufstelle für alle Belange unserer Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere war sie für das Melde- und Sozialwesen und die Sachbearbeitung von Wahlen zuständig. Mit ihr verlässt uns eine äußerst kompetente, verlässliche und herzliche Mitarbeiterin.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken und wünschen dir viele schöne und gesunde Jahre im Kreise der Familie und weiterhin viel Spaß beim Ausüben deiner geliebten Hobbies in der freien Natur.

Stellenausschreibung

Die Stelle der Karenzvertretung in der Finanzverwaltung konnte nach öffentlicher Stellenausschreibung und Personalauswahlverfahren intern nachbesetzt werden. Frau Christina Angerer, vorher im Bürgerbüro der Gemeinde tätig, ist nun auf den Platz der Finanzverwaltung gewechselt und steht für sämtliche Anliegen gerne zur Verfügung.

Liebe Christina – schön, dich weiterhin als Kollegin zu haben! Wir wünschen dir für deinen neuen, umfangreichen Aufgabenbereich viel Freude und Schaffenskraft.

Rückkehr aus der Babypause

Informieren möchten wir auch über die Rückkehr von Agnetha Ebenberger. Diese wird uns – nach vorzeitiger Beendigung ihrer Babypause – ab Januar 2021 wieder tatkräftig im Bürgerservice und Standesamt unterstützen. Wir freuen uns, dich wieder im Team zu haben und wünschen dir einen angenehmen Start.

Karenzvertretung

Unsere liebe Kollegin aus der Finanzverwaltung, Victoria Grechenig, ist seit einigen Wochen im Mutterschutz. Wir wünschen den werdenden Eltern in ihrer neuen, spannenden Aufgabe von Herzen alles Gute!





DAS STANDESAMT BERICHTET ÜBER DAS JAHR 2020



Geburten

Unterkreuter Marlene (Nachtrag 2019)
 Pirker Florian (Nachtrag 2019)
 Embacher Noah
 Selitaj Sara
 Lagler Nael
 Kohlmayr Marianne
 Duiveman Kylian
 Strieder Ariana
 Lerchster Elisa
 Oberdorfer Jakob
 De Zordo Leon
 Filzmaier Melena
 Moser Katja
 Aichholzer Gabriel
 Pirker Marco
 Hecher Kilian
 Brandstätter Moritz
 Schaubig Amelie



Todesfälle

Maderthaler Gertraud (Heimbewohnerin)
 Wiesflecker Karl
 Rohrer Walter
 De Zordo Elsa (Heimbewohnerin)
 Kristler Eva
 Gartner Annelis
 Schmiderer Renate
 Krismayer Elisabeth
 Hoy Heinz
 Spiegl Franz
 Ing. Guggenberger Herbert
 Weigand Werner (Heimbewohner)
 Stefaner Eva
 Breitegger Albert (Heimbewohner)
 Thalmann Hans Peter
 Ebenberger Markus
 Hecher Margeretha (Heimbewohnerin)
 Aigner Bernhard (Heimbewohner)
 Gödel Katharina (Heimbewohnerin)
 Oberlojer Erich (Heimbewohner)
 Trebesiner Thomas
 Pirker Elfriede (Heimbewohnerin)
 Koberstein Peter



Eheschließungen

Ebner Doris und Dölderer Christian

Wallner Kerstin und Schneeberger Christian
 Nagele Meike und Obermoser Johannes
 Forster Melanie und Unterweger Josef
 Schmidt Claudia und Gindele Christian
 Unterkreuter Maria und Ortner Martin

70 Jahre

Lemberger Isabella
 Strasser Roswitha
 Aichholzer Johann
 Lackner Franz
 Weneberger Anna
 Lengfeldner Simon
 Wallner Anna
 Lemberger Margot
 Linder Johanna
 Gelhausen Siegfried
 Unterpirker Erika
 Hassler Peter
 Obermoser Andreas
 Lechner Aloisia
 Gödel Klaus
 Elwitschger Franz
 Wallner Reinhold
 Mandler Josef
 Oberhauser Johanna
 Hassler Elfriede
 Biechl Günther
 Bernhart Erich
 Lemberger Manfred
 Moser Anna
 Obernosterer Anna
 Kreisnegger Hildegard
 Ing. Duregger Hans

75 Jahre

Haßler Robert
 Hubel-Steinhauer Elisabeth
 Vallon Margareta
 Moritzer Franziska
 Pirkebner Anna Maria
 Gasser Roswitha
 Wallrodt Alice
 Voigt Monika
 Kahn Helga
 Strasser Martin
 Thalmann Arthur
 Wallner Ingrid
 Dam Elisabeth (Heimbewohnerin)

80 Jahre

Egger Gerhard
 Riepan Rudolf
 Pirker Aloisia
 Fritzer Katharina
 Kontriner Johanna
 Klocker Erich
 Pirkebner Werner
 Sommer Helmut

Hopfinger Annemarie
 Hassler Adolf

Mössler Hermann
 Koplenig Thomas
 Ebner Martin
 Obereder Siegfried
 Sgaga Irmtraud
 Asplund Ulrike (Heimbewohnerin)
 Hartlieb Ingrid
 Wieser Gert
 Koberstein Karin
 Ebner Romana

85 Jahre

Wernisch Brunhilde
 Kristan Arnold
 Sgaga Engelbert
 Ebner Paulina
 Ing. Zeiler Hubert
 Niedermüller Gottfried
 Egger Waltraud
 Zeiler Anna
 Schwaberl Maria
 Wallner Engelbert
 Schaubig Elisabeth
 Oberdorfer Katharina

90 Jahre

Tiefnig Alberta
 Niedermüller Maria
 Baumgartner Johann
 Schwager Martha
 Weigand Josef
 Obernosterer Gerhard
 Breitegger Elfrieda
 Kontriner Margarethe
 Machne Rosa
 Sabernig Ida

91 Jahre

Linder Josefina
 Kramer Franz
 Koplenig Marianne
 Truntschnig Walter
 Egger Christine
 Oberhauser Johanna
 Wilhelmer Peter

92 Jahre

Goritschnig Frieda
 Tusch Erna
 Rauscher Peter
 Sabernig Balthasar
 Oberhauser Franz

93 Jahre

Schwager Alois
 Egger Josef
 Saiwald Egon



94 Jahre

Ritscher Ernst
Striednig Franz
Ebner Josef
Cencic Alberta
Sandrießer Herlinde

95 Jahre

Ivants Josefine
Reisenzein Anna
Forster Anna

97 Jahre

Elwitschger Franz
Ebenberger Adolf

99 Jahre

Waltl Maria

(Aufgrund der Covid19-Situation waren heuer keine persönlichen Geburtstagsgratulationen möglich, deshalb leider ohne Fotos)

Auch unseren ältesten HeimbewohnerInnen herzliche Geburtstagsgrüße und viel Gesundheit

Gautsch Johanna	(99 Jahre)
Moser Stefanie	(98 Jahre)
Gleichauf Stefanie	(98 Jahre)
Oberlojer Gertrud	(96 Jahre)
Kohlmayr Johanna	(95 Jahre)
Lemberger Anna	(94 Jahre)
Altenmarkter Matthias	(94 Jahre)
Lamprechter Albina	(92 Jahre)
Simoner Maria	(92 Jahre)
Simoner Karl	(91 Jahre)
Eder Elisabeth	(90 Jahre)



REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „Dellach informiert“ ist am Montag, 31. Mai 2021.

INFO VERANSTALTUNGSKALENDER

Die alljährliche Erstellung des Veranstaltungskalenders war aufgrund der Maßnahmenverschärfungen im November bzw. Dezember für das Jahr 2021 nicht möglich und wird auf einen späteren Termin verschoben. Vereine können ihre geplanten Veranstaltungstermine für 2021 jedoch gerne im Gemeindeamt melden!





Ofen • Fliesen • Design

Thomas HEREGGER

Irschen Dellach
0664 3616655
 Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- Kachelofen
- Herde
- Offene Kamine
- 3D-Planung
- Fachliche Beratung
- Ganzhausheizung
- Pizzaöfen
- Brotbacköfen
- Elektro Kachelofen
- Fliesenverlegung
- Reparaturen



AMTSLEITER HEINZ HOY VERSTORBEN



Nicht nur in der Gemeindestube, sondern im ganzen Dorf wurde heuer im August die überraschende Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitarbeiters Heinz HOY mit Bestürzung und Trauer aufgenommen. Zahlreiche Menschen aus nah und fern, die ihm nahestanden, nutzten die Gelegenheit, sich bei seinem Begräbnis von ihm

zu verabschieden und Bürgermeister Johannes Pirker würdigte die Leistungen des Verstorbenen für die Gemeinde.

Heinz Hoy kam im Jahr 1944 in Dellach zur Welt. Zeit seines Lebens litt er darunter, seinen Vater, der 1945 in den letzten Kriegstagen gefallen war, nie gekannt zu haben. So wuchs er gemeinsam mit zwei Brüdern bei Mutter und Großmutter in der Schmelz auf. Nach der Handelsschule im Jahr 1960 holte ihn der damalige Bürgermeister Franz Kubin ins Gemeindeamt, wo er meinte zu bleiben, bis er etwas anderes gefunden habe. Es sollte jedoch sein Lebensjob werden.

Bald wurde er zum Kassenverwalter der Gemeinde bestellt und übte diese Funktion lange Jahre mit Überblick und großem Einsatz aus. Er hatte den Gemeindehaushalt im kleinen Finger und eine penibel genaue Handhabung der Gebarung war ihm ein persönliches Anliegen. Im wirtschaftlichen Aufschwung der sechziger- und siebziger Jahre konnten viele wichtige Vorhaben umgesetzt und kommunale Einrichtungen geschaffen werden, wie z.B. Ausbau und Verbesserung von Gemeindestraßen und Güterwegen, Straßenbeleuchtung, Erweiterung der Wasserversorgung, Bad- und Campingplatzbau. Die finanzielle Abwicklung der großen Projekte waren für ihn eine Herausforderung die er gern annahm, wenn sie vielleicht auch manch schlaflose Nacht kostete, wie damals, als die beträchtliche Schuldenbelastung durch den Badbau in der folgenden Hochzinsära beinahe zum monetären Kollaps der Gemeinde führte.

Ab dem Jahr 1990 wurde Heinz Hoy mit der Leitung des Gemeindeamtes betraut und war damit für den gesamten Dienstbetrieb im Innen- und Außendienst der Kommune verantwortlich. In seine Zuständigkeit fielen weiterhin unter anderem das Bauwesen, die Raumordnung und vor allem die Arbeiten für die politischen Organe, wie Gemeinderat, Gemeindevorstand und Ausschüsse.

Mit Ende des Jahres 2003 trat Heinz Hoy nach 43 ununterbrochenen Jahren im Dienst der Gemeinde Dellach im Drautal den Ruhestand an.

Seine Arbeit für die Gemeinde war geprägt von Umsicht und Genauigkeit sowie dem Bestreben alle Bürger auf der Grundlage der anzuwendenden Gesetze gleich zu behandeln und niemanden zu bevorzugen. Die Kolleginnen und Kollegen - nicht nur unserer Gemeinde - wussten seine Sachkenntnis, Kompetenz und große Erfahrung ebenso zu schätzen, wie den korrekten Umgang als Vorgesetzter.

Heinz Hoy hat die Entwicklung der Verwaltung vom handgeschriebenen Formular oder wöchentlicher Arbeitslosenauszahlung im Gemeindeamt, über den Fotokopierer zum Telefax, vom ersten Magnetkontencomputer zur Datenverarbeitung und schließlich zum Internet und Online-Amtsgeschäften miterlebt und mitgetragen. Für ihn typisch war dabei ein eher pragmatischer Zugang. Nämlich nicht zu vergessen, dass es dabei immer um die Menschen ging, die er mit seiner Arbeit unterstützen wollte.

Seinen Lebensabend konnte er dort verbringen, wo er sich stets zugehörig fühlte, bei seinen Schmelzern, an der Seite seiner Rosi, im Wohnhaus auf der Linderleitn. Es war ihm - bis auf die kurze Zeit der schweren Krankheit vergönnt - seine Hobbies wie Reisen, Fischen, Schwimmen auszuleben, die Geselligkeit zu pflegen und auch noch hin und wieder einen Rock'n'Roll aufs Parkett zu legen.



Josef Duregger



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR DELLACH

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at



GEMEINDERAT – GEMEINDEVORSTAND

Bis Ende November des heurigen Jahres wurden acht Sitzungen im Gemeindevorstand und vier Sitzungen im Gemeinderat abgehalten. In diesen Sitzungen und in den Dezembersitzungen des Jahres 2019 haben die Gremien über folgende Verhandlungsgegenstände beraten und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Wirtschaftsplan 2020 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Genehmigung zur Aufnahme eines Kassenkredites im Jahr 2020
- Festlegung der Stundensätze für Leistungen des Wirtschaftshofes für 2020
- Gesellschaftereinlagen für den Fremdenverkehr und den Schliff für 2020 an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Verordnung über den Stellenplan 2020
- Beschluss Voranschlag 2020
- Beschluss über Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Abtretung von Teilflächen an das Öffentliche Gut bzw. vom Öffentlichen Gut im Bereich von Gemeinde- und Verbindungsstraßen
- Beschluss eines Abtretungsvertrages im Zuge der Baulanderschließung Schmelz
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
- Beschluss Verordnung Teilbebauungsplan „EUROPLAST Stufe 4 (1. Revision)“
- Haftungsübernahme Erhöhung Kreditrahmen für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH und Abschluss eines Bürgschaftsvertrages
- Investitions- und Finanzierungsplan Katastrophenschäden 2019
- Beschluss über Erhöhung des Gemeindebeitrages für den Ausbau und die Asphaltierung der Weganlage „Güterweg Suppersberg – Oberdraßnitz“ und Abschluss eines Fördervertrages
- Fondsmittel Wasserkraftregion Oberkärnten; Festlegung des Verwendungszweckes
- Zusatzvereinbarung zur Ankaufsförderung für einen Gewerbegrund
- Berichte des Kontrollausschusses über Prüfungen der Gemeindegebarung
- Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2019
- Abschluss eines Vertrages mit der Breitbandinitiative Kärnten zur Mitverlegung von Breitbandleerrohrverbänden
- Zustimmung zur Grundinanspruchnahme für die Verlegung von Erdkabeln durch die KELAG
- Abschluss eines Flurbereinigungsübereinkommens in der Ortschaft Glatlach
- Abschluss von Bebauungsverpflichtungen für unbebaute Baugrundstücke
- Beschlüsse für die Errichtung einer zweiten Kindergartengruppe und Abschluss eines Fördervertrages
- Finanzierungsplan und Auftragsvergaben für Infrastrukturmaßnahmen in Schmelz und Draßnitzdorf
- Beschluss über Weiterführung der Kinderbetriebstagesstätte
- Kaufvertrag zum Verkauf eines Baugrundstückes
- Beschlüsse im Zusammenhang mit der Verpachtung der Gemeindejagd für die Jagdpachtperiode 2021 - 2030
- Antrag auf ein Durch- und Nachtfahrverbot für LKW-Transitverkehr auf der B 100
- Beschluss über einen Grundstückstausch

- Genehmigung des Jahresabschlusses 2019 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Abschluss eines Fördervertrages zur Sanierung des Güterweges Suppersberg – Oberdraßnitz, Bauabschnitt II
- 1. Nachtragsvoranschlag 2020
- Verzichts- und Löschungsbewilligung für eine Dienstbarkeit auf einem Gemeindegrundstück
- Vereinbarung mit der AVS über die Tagesbetreuung in der Kinderbetriebstagesstätte
- Personalangelegenheiten

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde unter dem Punkt „Politik | Sitzungsprotokolle“ abrufbar.

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorherberaten und darüber hinaus nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Schülerbeförderung; Vertragsabschluss mit dem Transportunternehmen
- Angebot Theaterwagen „Porcia“
- Ankauf von Unterrichtsmaterialien für die Musikschule Oberes Drautal
- Bericht über die Vergabe von Subventionen im Jahr 2019
- Gesellschaftereinlage Reparatur Beschneigungsanlage
- Wohnungsvergaben
- Auftragsvergabe Planungsleistungen Sanierung Kultursaal
- Gemeindebeitrag an die FF Dellach für einen Kleider Trockenschrank
- Gemeindebeitrag Dienstjacken für Feuerwehren
- Antrag an die BG Forststraße Draßnitzgrabenweg um teilweise Öffnung des Forstweges
- Beschluss über Anpassung der Fahrtkostenzuschüsse an Studierende
- Festlegung von Aufnahmekriterien und Kostenbeiträge von Unternehmen in der Kinderbetriebstagesstätte
- Beschluss Gemeindebeitrag Begegnungs- und Beratungszentrum Greifenburg
- Vergabe Feriarbeitsstellen für die Sommersaison 2020
- Gewährung einer Postpartnerprämie
- Auftragsvergabe Umbau Datentechnik im Gemeindeamt
- Auftragsvergabe zur Erstellung eines digitalen Wasserleitungskatasters
- Auftragsvergabe zur Überarbeitung des textlichen Bebauungsplanes der Gemeinde
- Erneuerung Dachstuhl Büro Wirtschaftshof
- Vergabe Straßensanierungsarbeiten „Modell Kärnten“
- Gemeindebeitrag Sanierungsarbeiten Sportplatz
- Beschlussfassung über die Verteilung von Bedarfszuweisungsmitteln
- Auftragsvergabe Sanierungsarbeiten Dach Gemeindeamt
- Auftragsvergabe Photovoltaikanlage Dach Gemeindeamt
- Gemeindebeitrag Pflasterungsarbeiten Pfarrkirche Dellach
- Beratung zum Projekt Barrierefreiheit Amtshaus
- Beratung Sanierung Kultursaal
- Bericht über Stand der Wildbachverbauungsprojekte
- Beschluss über Projektfortführung Nachtbus Oberes Drautal
- Beratung über Ankauf von Grundstücken im Ortszentrum



GEMEINDEFINANZEN

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Gemeinde.

Ein wesentlicher Teil der Gemeindeeinnahmen sind die Ertragsanteile - hier führen der eingeschränkte Konsum, Kurzarbeit und Steuerstundungen bzw. -ausfälle zu großen Einnahmerückgängen. Für unsere Gemeinde beläuft sich der prognostizierte Rückgang der Ertragsanteile im Jahr 2020 auf ca. 165.000,- EUR.

Auch Kosten für die Mehrausgaben zur Eindämmung der Pandemie und ihrer Folgen werden den Gemeindehaushalt zusätzlich belasten. So werden zum Beispiel die Umlagen für die Abgangsdeckung der Krankenanstalten und für die Sozialhilfen des Landes zum Teil auf die Gemeinden umgelegt. In diesen Bereichen werden die Ausgaben stark ansteigen und somit auch zu Mehrausgaben für die Gemeinde führen.

Die Gemeinden wurden von der Aufsichtsbehörde zu einer noch sparsameren Haushaltsführung angehalten und so

mussten vor allem freiwillige Leistungen, wie z.B.: Vereinsförderungen und Unterstützungsbeiträge gekürzt bzw. vorübergehend eingestellt werden.

Vom Bund wurde eine Milliarde Euro an Fördergeldern für Gemeinden bereitgestellt. Gemeinden können für neue Investitionen eine Unterstützung aus dieser Bundesförderung beantragen, wenn sie 50 Prozent der Investitionskosten selbst aufbringen können. Vom Land Kärnten wurde zudem ein weiteres Hilfspaket geschnürt, da viele Gemeinden nicht in der Lage sind den Eigenanteil von 50 % der Investitionskosten aufzubringen. Die Zusatzförderung vom Land Kärnten für neue Investitionen beläuft sich für unsere Gemeinde auf 56.000,- EUR. Mit diesen Förderpaketen soll es gelingen, die Wirtschaft anzukurbeln und Arbeitsplätze zu sichern.

Für die geplanten Projekte in unserer Gemeinde werden wir die uns zur Verfügung stehenden maximalen Förderbeträge aus der Bundes- und Landesförderung in voller Höhe beantragen.

GEPLANTE PROJEKTE IN UNSERER GEMEINDE

Leider führen die Auswirkungen der Corona Pandemie auch zu Rückgängen bei den Bedarfszuweisungsmitteln der Gemeinde. Bedarfszuweisungsmittel sind ein Teil der gemeinschaftlichen Bundeseinnahmen, die Höhe dieser Mittel werden nach einem bestimmten Verteilungsschlüssel ermittelt und den einzelnen Gemeinden vom Land Kärnten jährlich zur Verfügung gestellt.

Mit diesen Mitteln werden innerhalb der Gemeinde Projekte und Investitionen finanziert. Im Jahr 2020 beliefen sich die Bedarfszuweisungsmittel für unsere Gemeinde auf 320.000,00 EUR. Für das nächste Jahr werden hier rund 50.000,00 EUR weniger zur Verfügung stehen.

Trotz Rückgang der Bedarfszuweisungsmittel wird es aufgrund der bereits erwähnten Bundes- und Landesförderungen möglich sein, im nächsten Jahr bzw. in den nächsten

Jahren einige teils große Projekte in unserer Gemeinde zu verwirklichen. Unter anderem sollen folgende Vorhaben umgesetzt werden:

- Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF-Dellach
- Verkehrsberuhigung beim Bildungszentrum Dellach im Drautal
- Gemeindebeitrag zur Sanierung der Weganlage Suppersberg - Oberdraßnitz, Bauabschnitt 2
- Schaffung der Barrierefreiheit im Gemeindeamt
- Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlage
- Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Gemeindeamtes und am Restaurantgebäude beim Schwimmbad
- WLW-Verbauungsprojekt „Kirchbach“ und „Gießgraben“



Malerei Mandler

VOLLWÄRMESCHUTZ • FASSADENGESTALTUNG

Hans-Walter Mandler

9772 Dellach im Drautal | Rietschach 16
 Tel: 0664 2529317 | E-Mail: HMandler@gmx.at
www.mandler-malerei.at

UMBAUMASSNAHMEN ZUR ERRICHTUNG EINER ZWEITEN KINDERGARTENGRUPPE

Bis Sommer dieses Jahres wurde die Kinderbetreuung in der Gemeinde Dellach im Drautal durch die bestehende Kindergartengartengruppe und der Betriebstagesmutter abgedeckt.

Um den steigenden Kinderzahlen in den kommenden Jahren gerecht zu werden und eine Betreuung im eigenen Ort zu gewährleisten, war es notwendig, eine zweite Kindergartengruppe einzurichten. Die bestehenden Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens im Gebäude der Volksschule waren für die Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe jedoch nicht ausreichend.

Aus diesem Grund mussten Räumlichkeiten im Tiefparterre der Volksschule umgesiedelt bzw. baulich adaptiert werden. Der ehemalige Werkraum der Volksschule wurde zum neuen Kindergarten-Gruppenraum umgestaltet. Weiters wurden Sanitäreinrichtungen und eine Garderobe errichtet. Bevor allerdings mit dem Umbau begonnen werden konnte, mussten die erforderlichen behördlichen Genehmigungen eingeholt und die vorgeschriebenen Auflagen

in die Planung integriert werden. Die Genehmigung für die Errichtung der zweiten Kindergartengruppe lag der Gemeinde im Juli vor. Im Anschluss daran wurden sofort alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Umbauarbeiten bis zum Schulbeginn im September fertigzustellen. Für die Errichtung der zweiten Kindergartengruppe wurden 98.900,00 EUR investiert. Davon wurden 49.500,- EUR Bundesmittel, 9.000,- EUR Mittel des Landes Kärnten und 40.400,- EUR Bedarfszuweisungsmittel der Gemeinde aufgebracht.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Helfer beim Aus- bzw. Umräumen, wäre es wohl nicht möglich gewesen, den Umbau in dieser kurzen Zeit zu schaffen.

Auch den heimischen Firmen (Wohnen mit Hassler, Ofenbau – Möbelbau – Fliesenverlegung Moser Klaus, Malerei Mandler Hans-Walter, Schader Bau GmbH, Ofen-Fliesen-Design Thomas Heregger, Eisendle Heizung – Sanitär – Lüftung, Elektro Truntschnig), die mit den Umbauarbeiten beauftragt wurden, ein großes Dankeschön für die gute und schnelle Umsetzung.





BETRIEBSTAGESMUTTER DELLACH IM DRAUTAL

*Kerzenschein und Plätzchenduft,
Heimlichkeiten liegen in der Luft.
Festliche Stimmung bei Groß und bei Klein,
so sollte die schöne Weihnachtszeit sein.*

Julia und ihr Team mit allen Kindern wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2021!



AUSSCHUSS FÜR ANGELEGENHEITEN DER FAMILIEN UND SOZIALES



Liebe Dellacher/-innen,

Das heurige Jahr stand ganz im Zeichen von COVID 19. Aus diesem Grund durften wir leider die geplanten Vorträge nicht durchführen.

Glücklicherweise konnten wir im August das „OPEN AIR Kino“, das letztes Jahr bei uns im Schwimmbad Premiere feierte, weiterführen. Der Film „König der Löwen“ sprach mit seiner

gefühlbetonten Geschichte und seinen schönen Liedern Jung und Alt an.

Ein weiterer Fixpunkt wurde im Familienausschuss der Sommer-Tenniskurs für Kinder, der wieder gut angenommen wurde. Martin Pritsch hat auch heuer wieder ein tolles Training für unsere tennisbegeisterten Kinder auf die Beine gestellt. Ohne den Tennisclub Dellach, unter Führung des

Obmanns Erich Stabentheiner und der Familie „Prontna“, wäre das Projekt nicht durchführbar.

Die Kinderbetriebstagesstätte geht nun bereits ins dritte Jahr und es ist erfreulich zu sehen, dass dieses Angebot von sehr vielen Jungfamilien im Ort genützt wird. Aufgrund der hohen Nachfrage unterstützt Frau Oberdorfer Sarah seit September das Team um Julia Ortner. Damit diese gute Unterstützung unserer berufstätigen Eltern auch weiterhin gewährleistet bleibt, setzt sich auch die Gemeinde weiterhin mit einem finanziellen Beitrag dafür ein. Als neue Unterstützer für dieses Projekt wurden heuer die Firmen Europlast und Alpha-Tech gewonnen.

Als Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien und Soziales möchte ich allen Dellacherinnen und Dellachern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Und in Zeiten wie diesen vor allem: „BLEIBT GESUND!“

Vzbgm. Harald Brandstätter



AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND SPORT

Das Jahr 2020 brachte für uns alle ganz neue Anforderungen und verlangte allen Gemeindegewerinnen und -bürgern einiges ab. Leider konnten aufgrund der diesjährigen Einschränkungen nicht alle vom Ausschuss angedachten Veranstaltungen wie ursprünglich geplant durchgeführt werden.

Nicht betroffen von den Einschränkungen der COVID19 – Richtlinien war der Kinderfasching am 23.02.2020, welcher sehr gut besucht war. Mit vielen Dellacher Kindern erlebten wir einen lustigen Nachmittag bei Spiel, Spaß und Musik im Trunk-Saal. Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ein besonderer Dank gilt Herrn Gerhard Stofner für seinen tatkräftigen Einsatz im Vorfeld sowie während der Veranstaltung. Danke auch an die Faschingsgarde, die in diesem Jahr unter der Leitung von Frau Petra Kristler das Prinzenpaar eskortierte und akrobatische Tänze aufführte.

Schon seit längerem plante der Ausschuss einen Besuch des Theaterwagens Porcia, welcher nun in diesem Jahr am 02.08.2020 stattfand. Leider mussten wir vom Schulpark in den großen Turnsaal der Mittelschule ausweichen, da eine Open-Air Veranstaltung aufgrund des Wetters unmöglich

war. Trotz des drohenden Regens war aber schon das nachmittägliche Kinderprogramm samt Drehorgelspieler, interaktivem Märchen und einem Kindertheaterstück sehr gut besucht und ein köstlicher Spaß für Jung und Alt. Zur Abendaufführung der „Dame Kobold“ war der Turnsaal unter Berücksichtigung der Abstandsregeln fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Stück erheiterte alle Anwesenden und mit ganz aktuellen Bezügen zu Politik und Pandemie lachten so manche Zuschauer Tränen. Dank gilt dem Ensemble Porcia sowie allen mitgereisten Künstlern und Technikern für den gelungenen Abend und den Helferinnen und Helfern, welche für das leibliche Wohl sorgten.

Da sich die pandemische Lage im Herbst immer weiter verschärft hat und eine Entspannung in nächster Zeit nicht abzusehen ist, wird leider in diesem Jahr keine Weihnachtsveranstaltung stattfinden. Ob und wie der Kinderfasching 2021 erfolgen kann, ist ebenso noch ungewiss.

Bleiben Sie gesund!

*Mit freundlichen Grüßen,
der Obmann des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport
Hannes Kahn*



Frohe Weihnachten wünscht

alpha αtech

office@alpha-tech.at www.alpha-tech.at

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007



AUSSCHUSS FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ

Auch am Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft und Umweltschutz ist die Corona-Pandemie nicht spurlos vorbei gegangen. Die alljährlich vom Ausschuss organisierte und schon zur Tradition gewordene Flurreinigungsaktion konnte aufgrund der Einschränkungen im Frühjahr nicht durchgeführt werden.

Obstbaumpflanzaktion

Im Herbst wurde im Ausschuss über eine Obstbaumpflanzaktion zur Erhaltung von alten Kultursorten im Streuobst- und Kleingartenbereich beraten. Der immer größer werdende Nachhaltigkeitsgedanke und der Wunsch viele, gesunde Lebensmittel vor Ort zu erzeugen, könnte diese Überlegungen unterstützen. Manfred Gartner aus Dellach (zertifizierter Baumwärter und Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein Nußdorf/Debant) informierte uns über die Möglichkeiten wieder verstärkt auf alte, widerstandsfähige Obstsorten zu setzen. Diese Anpflanzungen sind aber nicht nur auf großen landwirtschaftlich genutzten Flächen, sondern auch im Kleingartenbereich (vorwiegend Spindelbäume) möglich. Diese können dann auch die Funktion eines Sichtschutzes übernehmen. Wenn es die allgemeine Situation im Frühjahr zulässt,

möchten wir eine Veranstaltung zu diesem Thema organisieren.

Sturmschäden – Schutzwald-Wiederaufforstung

Durch die Sturm- und Schneebruchschäden der letzten Jahre wurden die Wälder in unserer Region arg in Mitleidenschaft gezogen. Im Rahmen eines Schutzwaldprojektes für das Obere Drautal werden vom Land und Bund 11,6 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt. Unterstützt wird dabei die Schadholzaufarbeitung und die Wiederbewaldung (Aufforstungen, Bestandspflege und Erstdurchforstungen), um den Aufbau eines klimafitten Mischwaldes zu fördern. Das Projekt ist langfristig auf einen Zeitraum von 14 Jahren ausgelegt. Nähere Infos gibt es beim zuständigen Förster der Forstaufsichtsstation, Ing. Karl-Peter Memmer unter der Tel. Nr. 0664 / 805 366 25 00.

Als Obmann und auch im Namen aller Ausschussmitglieder wünsche ich trotz der heuer unsicheren Rahmenbedingungen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit.

Vize-Bgmst. Johann Gatterer



Schlüsselfertiges Massivhaus | Hoch- & Tiefbau | Erdbau | Baustoffe | Transportbeton | Sanierung | Sand & Kies | Planung & Projektentwicklung



WINKLERBAU

seit 1935

**MASSIV
ZUVERLÄSSIG
WERTBESTÄNDIG**

Qualität aus Baumeisterhand
seit 85 Jahren

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021!

www.winklerbau.at

9761 Greifenburg | Bahnhofstraße 265 | Tel. +43 (0)4712 248 | office@winklerbau.at



**Heizung
Sanitär
Lüftung**

Eisendle

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten!

INFORMATIONSTOUR DURCH DIE ORTSCHAFTEN – DORFGESPRÄCHE - BÜRGERANLIEGEN



BÜRGERANLIEGEN

Im Jahr 2014 fanden in den Ortschaften zehn Dorfgespräche mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes statt, um Anregungen, Vorschläge und Kritik der Bevölkerung aufzunehmen. Die im heurigen Jahr geplante Fortsetzung dieser Gespräche konnte aufgrund der COVID-19-Pandemie leider nicht durchgeführt werden. In den letzten Jahren ist es uns gelungen, gemeinsam viele Vorschläge umzusetzen. Eine kleine Auswahl davon dürfen wir in der nachstehenden Liste in Erinnerung rufen. Um ein laufendes Feedback von der Bevölkerung zu erhalten, haben wir auf der Homepage der Gemeinde unter www.dellach-drau.gv.at und auf der App „Gem2Go“ über den Programmpunkt „Bürgeranliegen“ eine Möglichkeit geschaffen, ganz einfach Wünsche, Vorschläge oder auch Kritik an die Gemeinde zu übermitteln. Dabei können auch Bilder hochgeladen werden, um z.B. auf Gefahrenstellen hinzuweisen. Wir laden ein, diese Funktion zu nutzen und uns somit in unserer Arbeit zu unterstützen.

Eine kleine Auswahl der umgesetzten Vorschläge und Anregungen:

- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED und abgesenkte Helligkeit in der Nacht
- Kennzeichnung „Sackgasse“ im Bereich FF. Rüsthaus Draßnitzdorf
- Aufstellung von zusätzlich notwendigen Altstoffbehältern auf den Sammelseln
- Anbringung von 2 Schlauchkästen zur Brandbekämpfung in Suppersberg
- Schneeräumung – Ankauf einer großen Frässhleuder für noch effizienteren Einsatz
- Entfernung Bewuchs im Bachbett des Draßnitzbaches
- Regelung Verkehrssicherheitsproblem „Zuck`n Kreuz“
- Aufstellung von Geschwindigkeitsmessgeräten
- Druck des Gästeblogs in Farbe
- Öfteres Mähen der Wegverbindungen „Kirchsteig“ und „Huber Loch“
- Anschaffung einer Lautsprecheranlage für Kurkonzerte
- Dorfplatzgestaltung – Errichtung E-Tankstelle
- Ärztliche Versorgung weiterhin gewährleistet
- Verkehrssituation Schulzentrum – Planung abgeschlossen
- Wanderwege – Markierung, Kennzeichnung und Sanierungen
- Parkplatz Sparmarkt – Splittfüllung in Verbundsteinen ersetzt
- Erweiterung des Abholbereiches der Müllabfuhr bis Unterdraßnitz
- Abschluss Verbauprojekt Steinerbach
- Wanderwegbrücke über den Lauenbach in Stein erneuert
- Aktion Ferienaktivwoche für Kinder verlängert
- Ausbau Schülertransport, Einsatz eines 2. Busses
- Neue Ortsbeschilderung, Austausch von Ortstafeln
- Am Dorfplatz Nutzungsmöglichkeit für Veranstaltungen vorsehen



KREINER DRUCK

www.kreinerdruck.at
www.kreinerdigital.at

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

ÖSTERREICHISCHES
CHRISTOPHORUS
FÜR DRUCKEREBEN

Klimaneutral Drucken
powered by ClimatePartner®

Sonderpapiere Briefpapier Karton
Duftlack Planen Einladungen Leinenbilder Kalender Golfbälle
Poster DIGITALDRUCK Autoaufkleber Feuerschutz Großformat Drip-Off
Folien KUVERTS FLUGBLÄTTER STANZUNGEN Offsetdruck Rollups
Sticker Platten Gallery-Print PRÄGUNGEN FOTO-FLIESEN Visitenkarten
Papier KUNSTSTOFFKARTEN Dispersionsslack Schilder FOLIENKASCHIERUNG
Langformate

Frohe Weihnachten!

Wir haben vom **24. Dezember 2020 bis 6. Jänner 2021** Betriebsurlaub. Sie erreichen uns wie gewohnt ab 7. Jänner 2021.

Ihre Druckerai Kreiner



DIGITALE ZUSTELLUNG DER GEMEINDEPOST

Gerne erinnern wir an das Service der „Digitalen Zustellung“. Dieses Angebot ermöglicht den BürgerInnen jederzeit und überall, praktisch und sicher ihre Post vom Gemeindeamt per E-Mail zu erhalten. Rechnungen und sonstige Schriftstücke von der Gemeinde werden in elektronischer Form an ein zentrales Versandservice übergeben und Sie erhalten eine E-Mail Verständigung sobald elektronische Post für Sie bereit steht.

Was ist zu tun?

Wenn Sie Ihre Gemeindepost in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, können Sie sich auf unserer Homepage www.dellach-draugv.at zur digitalen Zustellung anmelden.

Einfach auf der Startseite unserer Homepage oder unter „Bürgerservice“ den Menüpunkt „Digitale Zustellung“ öffnen, die Felder ausfüllen und das Formular abschicken.

Nachweisliche Sendungen (RSa oder RSb) können aus rechtlichen Gründen nur elektronisch zugestellt werden,

wenn sich der Empfänger für die Anwendung „Mein Postkorb“ auf www.oesterreich.gv.at oder in der App „Digitales Amt“ registriert hat. Für die Nutzung ist die Handysignatur erforderlich. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.oesterreich.gv.at.

Was sind Ihre Vorteile?

- Einfache, unkomplizierte Anwendung
- Schnellere Information
- Ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut
- Keine Kosten

Bei Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Gemeinde Dellach im Drautal gerne zur Verfügung - persönlich im Gemeindeamt oder telefonisch unter +43 (0)4714/234.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen zur digitalen Zustellung!

HEIZZUSCHUSS 2020/21

Auch heuer gewährt das Land Kärnten gemeinsam mit den Gemeinden als Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen den Heizzuschuss. Dieser kann noch bis **einschließlich 26. Februar 2021** im Gemeindeamt Dellach im Drautal beantragt werden kann.

Bei Antragsstellung werden die Einkommensgrenzen und die im Haushalt lebenden Personen berücksichtigt. Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz**. Alimentationszahlungen an

Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!

Ebenfalls verpflichtend ist die Vorlage eines Nachweises der Bankverbindung, aus dem der Kontoinhaber / die Kontoinhaberin ersichtlich ist.





WINTERDIENST, SCHNEERÄUMUNG, STREUDIENST



Schneefälle und Vereisungsgefahr fordern in den Wintermonaten nicht nur die Bediensteten des Gemeindegewerkschaftshofes und die im Auftrag der Gemeinde tätigen Schneeräumer, sondern auch alle Verkehrsteilnehmer und Anrainer. An erster Stelle steht die Sicherheit der Menschen.

Was macht die Gemeinde im Winterdienst?

Die Gemeinde ist verantwortlich für die Betreuung der Fahrbahnen, auf denen bedarfsgerecht geräumt und gestreut wird. Priorität haben bei der Räumung und Streuung die Hauptverkehrswege sowie exponierte Gefahrenstellen. Neben den Fahrbahnen werden auch viele Gehsteige und Gehwege freiwillig und für die Anrainer kostenlos geräumt.

Was muss ich als Anrainer im Rahmen des Winterdienstes tun?

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Für Straßen, welche keinen Gehsteig haben, ist vom Grundeigentümer im Ortsbereich ein 1 m breiter Streifen nach den Bestimmungen der STVO zu betreuen. Diese Verpflichtung gilt in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Zur Pflicht von Liegenschaftseigentümer gehört es auch dafür zu sorgen, die Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen.

Freiwillige Leistungen der Gemeinde - Haftungsfrage

Die Gemeinde hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und den Streudienst der Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319 a ABGB idGF. entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93, Abs. 1 STVO entbunden wird.

Das Kärntner Straßengesetz bestimmt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Was muss ich bei der Schneeräumung beachten?

Leider kommt es immer wieder vor, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von Privatgrundstücken und Gehsteigen auf die Straße schaufeln. Das ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos, da dieser Schnee später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen bildet und Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringt.

Bäume, Sträucher, Zaunanlagen:

Für Einfriedungen, Hecken und Bäume gelten nach den Bestimmungen der Bauordnung und des Straßengesetzes Mindestabstände zu öffentlichen Verkehrsflächen. Zaunanlagen, Bäume und Sträucher, die sich zu nahe an öffentlichen Straßen befinden, behindern die ordnungsgemäße Schneeräumung. Es werden daher alle Grundstückseigentümer ersucht, ihre Einfriedungen und Anpflanzungen an öffentlichen Straßen zu überprüfen und so zu gestalten, dass sie die Schneeräumung nicht behindern.

Welche Wünsche hat die Gemeinde?

Die mit der Schneeräumung betrauten Personen und die Verantwortlichen in der Gemeinde wünschen sich vor allem gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme. Viele können mithelfen, dass die Schneeräumung einfacher durchgeführt werden kann: Wenn Sie nicht auf das Auto angewiesen sind, nutzen Sie dieses erst wieder, wenn die größten Schneefälle vorbei sind. Schaufeln Sie keinen Schnee aus privaten Einfahrten und Gärten auf öffentliche Verkehrsflächen und versuchen Sie, Ihren Räumpflichten so gut wie möglich nachzukommen.

Wir sind uns sicher, dass bei entsprechender Rücksichtnahme und einem verantwortungsvollen und toleranten Umgang miteinander die Freude über die „weiße Pracht“ größer sein kann, als der manchmal aufkommende Ärger hinsichtlich Schnee und Schneeräumung.





SPRECHTAGSTERMINE FÜR 2021*

***Aufgrund der Corona-Situation sind Änderungen jederzeit möglich**

Notarin Frau Mag. iur. Christine Völkerer

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

Nach Vereinbarung:

11.01.2021, 08.02.2021, 01.03.2021, 12.04.2021, 17.05.2021, 28.06.2021 im Gemeindeamt Dellach, Tel.: 0676/971 88 14

Jugendamtssprechtag

Der Sprechtag findet im Jahr 2021 nur jeden zweiten Monat statt!

12.01.2021, 02.03.2021, 04.05.2021, 06.07.2021, 07.09.2021, 02.11.2021, jeweils in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

Termine können aber jederzeit telefonisch bei Frau Mag. (FH) Seebacher Angelika unter Tel. 05 0536/62292 vereinbart werden.

Mag. Josef Bonyak

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut
Nach Vereinbarung: Mittwochs im Gemeindeamt Dellach
Tel.: 0664/832 78 41

Forstaufsichtsstation – FAST GREIFENBURG

Förster Ing. Karl-Peter Memmer
Amtsstunden: jeden Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Greifenburg
Terminvereinbarungen bzw. telefonische Auskünfte unter Tel. 0664/80 536 62500

Dorfservice

Jeden Montag von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindeamt 1. Stock

Pensionsversicherung

Jeden Montag und Mittwoch von 07.30 bis 13.00 Uhr bei der Österreichischen Gesundheitskasse in Spittal (Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 050303/35170)

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Alle SVS-Beratungstage 2021 finden Sie unter www.svs.at - im Marktgemeindeamt Greifenburg von 08.30 – 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist!

Tab – Technische Assistenz, Beratung für Schwerhörige

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr bei der Österreichischen Gesundheitskasse in Spittal. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 0463/310 380

Im Juli / August und in den „Weihnachtsferien“ finden keine Sprechtagstage statt!

Pfarramt Dellach im Drautal

Aktuelle Termine siehe Schaukasten Pfarrhof oder nach Vereinbarung Pfarrer Mag. Josef Allmaier; Tel. 0676/877 283 02; Kanzleistunden: dienstags von 14.00 – 15.30 Uhr. Tel. 04714/358

Ordinationszeiten

Dr. Cornelia Scheikl-Jester

Montag und Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwoch: keine Ordination

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag und Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 04714/342-15

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Sprechtag Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/927 47 03
(neue Telefonnummer!)



R A U M . P L A N U N G
S T A D T . D E S I G N

RAUMPLANUNGSBÜRO

Dipl.-Ing. Johann Kaufmann

Email: team@kaufmann.direct | Tel: 0463-59 58 57

KRISENTELEFONE UND ANLAUFSTELLEN IN NOTLAGEN

Ganz gleich, ob Sie Probleme in der Familie, mit dem Partner oder im Job haben oder in finanziellen Schwierigkeiten sind - in Notlagen können Sie Hilfe und professionelle Beratung erhalten. Hier finden Sie eine österreichweite Übersicht. Notieren Sie sich am besten die für Sie relevanten Nummern, und tragen Sie diese immer bei sich, oder speichern Sie sie in Ihr Handy ein.



Gewalt im häuslichen Umfeld - Sie kommen an Ihre Grenzen und sind mit Situationen überfordert, es fehlen Ihnen Handlungsstrategien?



Fühlen Sie sich in der Betreuung/ Erziehung überfordert, haben Sie Paarprobleme oder Ängste oder befinden Sie sich in einer akuten Krise?

Anlaufstelle für Beratung (Eltern und Kinder/Jugendliche) in Kärnten:

- **Rat auf Draht:** 147 (24 Stunden erreichbar)
 - **Telefonseelsorge:** 142 (24 Stunden erreichbar)
 - **Frauenhelpline gegen Gewalt:** 0800 222 555
 - **Kriseninterventionszentren:**
 - Spittal a. d. Drau: 04762 / 37 440 (24 Stunden erreichbar)
 - Klagenfurt a. W.: 0463 / 31 00 21 (24 Stunden erreichbar)
 - **Abteilung Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters, Klinikum Klagenfurt:** 0463 / 538-25832 oder 0463 / 538-38103
- (Falls der Anruf nicht sofort bedient werden kann, wird jedenfalls zurückgerufen.)
- **Kinder- und Jugendanwaltschaft:** 050 / 536-57132 (Mo.-Fr. 8-16 Uhr, Fr. 8-13 Uhr), insb. bei Fragen zur Ausübung des Kontaktrechts, alle Anfragen von Kindern und Jugendlichen
 - **Querkopf Krisentelefon:** 0660 / 66 419 56 (Mo.-Fr. 14-17 Uhr)
 - **Frühe Hilfen:** anonymes und niederschwelliges Angebot für werdende Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren (www.fruehehilfen.at):
 - Frühe Hilfen Klagenfurt a. W.: 050 / 536 15 199 oder 0664 / 96 36 172
 - Frühe Hilfen Villach / Spittal an der Drau: 0664 / 80 327 3653
 - Frühe Hilfen Wolfsberg: 0664 / 80 327 3657
 - **alle Notrufnummern in Österreich**

Bitte wenden Sie sich, auch anonym, an folgende Beratungsstellen:

- **24h Hotline für Mädchen und Frauen:** 0660 / 244 24 01
- **Kinderschutzzentren in Kärnten**
 - Klagenfurt a. W.: 0463 / 56 767
 - Hermagor: 04282 / 25 006
 - Villach: 04242 / 28 068
 - Wolfsberg: 04352 / 30 437
- **Gewaltschutzzentrum Kärnten:** 0463 / 590 290
- **Frauenhäuser in Kärnten:** (rund um die Uhr)
 - Klagenfurt a. W.: 0463 / 44 9 66
 - Villach: Notfall-Telefon: 04242 / 31031
 - Oberkärnten: 04762 / 61386
 - Wolfsberg: 04352 / 36 929
- **Verein Man(n)agement (für Frauen und Männer)**
- **Beratungsstelle gegen Gewalt:** 0463 / 50 11 82 oder 0664 8895 7519
- **Caritas Familien- und Lebensberatung:** 0463 / 50 06 67
- **Kontakt der Kinder- und Jugendhilfe** sowie weitere Informationen unter kinderschutz.ktn.gv.at/angebote

	Telefonnummer
Euro-Notruf – einheitliche europäische Notrufnummer	112
Feuerwehrentralen	122
Notrufnummer bei Gasgebrechen	128
Polizei	133
Bergrettung	140
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Rettungsdienst	144
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Gehörlosennotruf	0800/133 133 (SMS, FAX)

STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT
BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0
Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at



WER SORGT FÜR IHRE ANGELEGENHEITEN, WENN SIE ES SELBST NICHT MEHR KÖNNEN?

Wenn eine erwachsene Person sich selbst nicht vertreten kann, sei es aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer vergleichbaren Beeinträchtigung, und wurde auch nicht zeitgerecht eine Vorsorgevollmacht errichtet, so kann ein sogenannter „nächster Angehöriger“ die Registrierung einer „Gesetzlichen Erwachsenenvertretung“ veranlassen.

Diese Registrierung wird beim Notar im „Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis“ der Österreichischen Notariatskammer vorgenommen. Voraussetzung ist, dass ein Arzt, der hierzu befugt ist, festgestellt hat, dass die betreffende erwachsene Person sich selbst in bestimmten Angelegenheiten nicht vertreten kann. Hierüber wird eine Bestätigung ausgestellt.

Zum Kreis der „nächsten Angehörigen“ gehören: Eltern, Großeltern, volljährige Kinder, volljährige Enkelkinder,

Geschwister, Nichten/Neffen, Ehegatten, eingetragene Partner, Lebensgefährten, wenn sie seit drei Jahren im gemeinsamen Haushalt leben und Personen, die in einer zuvor errichteten Erwachsenenvertreter-Verfügung genannt sind. Diese gesetzliche Erwachsenenvertretung ist nach Registrierung für 3 Jahre gültig und muss danach – bei Bedarf – erneuert werden. Die Vertretung ist weiters nicht umfassend, sondern nur für einen bestimmten Wirkungsbereich. Hierzu gehören die üblicherweise notwendigsten Tätigkeiten, wie z.B. Verwaltung von Vermögen, Rechtsgeschäfte zur Deckung des Pflege- und Betreuungsbedarfs, Entscheidung über medizinische Behandlungen, Abschluss von Heimverträgen, und andere.

Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Notar beraten! Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!



NOTARIAT GREIFENBURG

T +43 4712 82329 | M +43 664 1665624
E kanzlei@notariat-voelkerer.at
 Hauptstraße 58/1 | 9761 Greifenburg

ÖFFENTLICHE NOTARIN 
 Mag.iur. **CHRISTINE VÖLKERER**

DÄMMERUNGSZEIT = EINBRECHERZEIT!

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Dämmerungszeit

 = 

Einbrecherzeit !

Einbruch ???
 Bei mir ???



Es kann auch Sie treffen !

Bitte rufen Sie uns an, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. Wichtig ist dabei, dass Sie uns sofort nach der Wahrnehmung kontaktieren. Gerne geben wir Ihnen aber auch Tipps und Infos hinsichtlich sicherheitstechnischer Fragen für Ihr Eigenheim/Wohnung.

Kontakt:
 Polizeiinspektion Oberdrauburg
 Marktstraße 6, 9781 Oberdrauburg
 Tel. 059133 2231
 Notruf: 133
 Mail: pi-k-oberdrauburg@polizei.gv.at

Es liegt auch in Ihrer Hand, ob Sie Opfer eines Einbruchs werden. Signalisieren sie möglichen Tätern, dass Sie Ihr Eigentum schützen.

Einige Tipps der Polizei:

- Überprüfen der mechanischen und ev. elektronischer Sicherungen
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genugend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Kommandant:
Kontrollinspektor Norbert MAIER

Stellvertreter des Kommandanten:
Abteilungsinspektor Dietmar SCHELLANDER

MÜLLABFUHRTERMINE 2021/2022

ACHTUNG! Um eine reibungslose Müllabfuhr gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie, die Müllgefäße und zugebundenen Müllsäcke gut sichtbar bis spätestens 06.00 Uhr morgens am Abfuhrtag bereit zu stellen.

Restmüll

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus vierwöchentlich

08.01.2021 | 05.02.2021 | 05.03.2021 | 02.04.2021
 30.04.2021 | 28.05.2021 | 25.06.2021 | 23.07.2021
 20.08.2021 | 17.09.2021 | 15.10.2021 | 12.11.2021
 10.12.2021 | 08.01.2022 (SA)



Gelber Sack

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus sechswöchentlich

12.02.2021 | 26.03.2021 | 07.05.2021 | 18.06.2021
 30.07.2021 | 10.09.2021 | 22.10.2021 | 03.12.2021
 14.01.2022



HINWEIS

Mit Feiertagen verbundene Ausweichtermine vorbehaltlich etwaiger Änderungen.

GELBER SACK - KARTONAGEN - STRAUCHSCHNITT



Kunststoffverpackungen - Gelber Sack

Seit dem Jahr 2016 wird der „Gelbe Sack“ vom Entsorgungsunternehmen alle sechs Wochen direkt vor der Haustüre abgeholt. In letzter Zeit mussten wir jedoch feststellen, dass immer mehr „Gelbe Säcke“ ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Wir weisen darauf hin, dass eine

Abgabe im ASZ aufgrund der eingeschränkten Lagerflächen nur in Ausnahmefällen (Zweitwohnsitze, Ortsabwesenheit an den Abfuhrtagen) möglich ist. Wir ersuchen Sie, die zugebundenen Säcke gut sichtbar und zeitgerecht am Abfuhrtag vor dem Haus bereit zu stellen.

Kartonagen falten – Platz freihalten

Durch die vermehrten Online-Bestellungen steigen die Kartonmengen im Altstoffsammelzentrum stark an. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie die Kartonagen schon zu Hause falten. Nur so können wir die angelieferten Mengen unterbringen und Sie sparen Platz beim Antransport.



Strauchschnitt – Lagerplatz

Immer wieder müssen wir auf die richtige Entsorgung am Strauchschnittlagerplatz hinweisen. Nur das Abladen von Rasenschnitt, Laub, Balkonblumen sowie Baum- und Strauchschnitt aus Haus- und Obstgärten ist erlaubt. Damit eine Ablagerung unabhängig von Öffnungszeiten möglich ist, haben wir bis jetzt die Nutzung frei zugänglich gehalten. Dieses grundsätzliche Vertrauen wird von einigen wenigen Mitbürgern ausgenutzt, indem sie Materialien ablagern, die eigentlich ins Altstoffsammelzentrum gehören. Durch die unsachgemäße Entsorgung entstehen immer wieder Ausgaben, die von allen Haushalten in der Gemeinde über die Müllabfuhrgebühren zu finanzieren sind.



So nicht! Altholz gehört ins Altstoffsammelzentrum!



DER NEUE DIGITALISIERBARE 50L BEHÄLTER VON EUROPLAST

– ein neuer Maßstab der Müllsammlung im öffentlichen Raum

Kennen Sie das? Sie spazieren entlang öffentlicher Wege und viele Müllbehälter sind überfüllt? Mülltrennung ist auch nicht möglich, da nur ein Behälter für Alles aufgestellt wurde?

Der neue 50l Behälter von Europlast setzt hier neue Maßstäbe. Mit einem Füllstandsensoren ausgestattet, informiert er die Zuständigen, dass eine Entleerung notwendig ist, montiert in Dreierkombination mit unterschiedlichen Deckelfarben, zeigt er uns an, welche Fraktion in welchen Behälter kommt. Clever – nicht wahr?

Die Gemeinde Dellach im Drautal nutzt diese innovative Lösung seit kurzem und ist begeistert. Die Entleerung selbst ist kinderleicht und doppelt so schnell möglich wie in der Vergangenheit – Gassi-Säcke können ebenso entnommen werden.

Wie alle unsere Produkte ist auch der 50l Behälter CO₂-neutral produziert.



ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982,

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

💻 rauchfangkehrer.adi@gmx.at

CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

**FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!**

INAA
GROUP

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • FAX DW 21
office@confida-stveit.at • www.confida.at



KLAR! KLIMAWANDEL-ANPASSUNGSMODELLREGION REGION GROSSGLOCKNER/MÖLLTAL – OBERDRAUTAL

1. Regionsbeschreibung

Die Region Großglockner mit rd. 29.000 Einwohnern umfasst die im Möll- und im Oberen Drautal gelegenen Gemeinden.

Beide Täler sind die hochalpinsten Täler der Ostalpen und verfügen über die beeindruckendsten Hochgebirgslandschaften mit den längsten und größten Gletschern des Alpenraumes und dem höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner und dem längsten Gletscher der Ostalpen.

2. Problematik

Die bedeutendsten klimawandelbedingten Herausforderungen der Region sind der Rückgang der Gletscher, Anstieg der Durchschnittstemperaturen, ein Sommer- und Wintertourismus mit notwendiger Anpassung auf Grund klimatischer Veränderungen sowie Maßnahmen zum Naturkatastrophenschutz (Hochwasserschutz, Hangstabilisierungen, Schutzwälder, Bannwälder, Forstmonokulturen, Hitze, etc.). Die hochalpine Region wäre bei einem weiteren Temperaturanstieg von 2-4° und dem damit verbundenen Klimawandel massiv und in stärkerem Ausmaß als andere Regionen betroffen.

Klimaveränderungen werden hier besonders sichtbar und

würden sich Maßnahmen zur Anpassung eignen und auch beispielhaft sein.

3. Anpassungsprojekte

Die Maßnahmen und Anpassungen würden sich von einer Seehöhe von 500 bis auf 3.798 m ü. M. erstrecken und beispielhaft sein. Entsprechende Aktionen und Impulse für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region als Grundlage für das Leben der Bevölkerung in der Region, im landschafts-ökologischen Einklang mit der Natur als Lebensgrundlage könnten gestartet werden. Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierungsmaßnahmen, Anpassung der Heizsysteme, Kleinwasserkraftwerke, Bestandesumwandlung der Fichtenmonokulturen auf einen entsprechenden Mischwaldanteil von 30%, Zonenplanung neu aufgrund von Starkregen und auftretenden Muren, Neuberechnung der Schutzwasserbauten in Siedlungsgebieten wären beispielhafte Anpassungsprojekte.

KLAR!

Region Großglockner/Mölltal-Oberdrautal
Mag. Gunther Marwieser
A-9832 Stall 6
0664 32 52 645
region@grossglockner.or.at



pro mente
kärnten

sozialpsychiatrischer dienst

pro mente kärnten behandelt alle psychiatrischen Krankheitsbilder, einschließlich Depressionen, Belastungs- und Angststörungen, Probleme im Umgang mit Abhängigkeiten sowie Erkrankungen aus dem schizophrenen Bereich. Wir bieten außerdem Unterstützung in akuten oder länger dauernden Lebenskrisen.

Gemeinsam mit unseren Klientinnen und Klienten entscheiden wir, welche Behandlung für sie maßgeschneidert passt. Dabei nutzen wir ein breites Netzwerk von Kooperationspartnerinnen und -partnern. Auch bieten wir bei Bedarf Hausbesuche in unseren Außenstellen Malta-/Liesertal, Winklern im Mölltal und Dellach im Drautal an.

Unser Team besteht aus

- Klinischen- und GesundheitspsychologInnen
- PsychologInnen und einer
- Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie.



UNSER ANGEBOT

Psychologische Beratung
und Behandlung

Fachärztliche Beratung
und Behandlung

Hausbesuche bei Bedarf

Lernen, wie die Psyche
funktioniert

Stressbewältigung

Entspannung

Selbstsicherheitstraining

Achtsamkeit

"GUTE LAUNE CAFÉ"



rasch • unbürokratisch • in Ihrer Nähe

Kontakt: + 43 4762 37 773

Gartenstraße 1, 9800 Spittal an der Drau

spd-spittal@promente-kaernten.at

www.promente-kaernten.at





50 JAHRE GIPFELKREUZ KNOTEN, 100 JAHRE KÄRNTNER VOLKSABSTIMMUNG

Am 10. Oktober 2020 begaben sich viele ambitionierte Bergfreunde auf den Weg zum Knoten, dem Hausberg von Dellach im Drautal, um den Feierlichkeiten anlässlich „50-Jahre Knotenkreuz“ und „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ beizuwohnen.

Herr Pfarrer Mag. Josef Allmaier zelebrierte eine Gipfelmesse, die von einer Abordnung der Trachtenkapelle Dellach musikalisch umrahmt wurde. Bürgermeister Johannes Pirker berichtete von der Errichtung des Gipfelkreuzes am 10. Oktober 1970 durch die Kärntner Bergwacht, Einsatz-

stelle Dellach im Drautal, das von den Heimkehrern, in Gedenken an die Gefallenen des ersten und zweiten Weltkrieges, gewidmet wurde.

Zwei Initiatoren, die maßgeblich an der Errichtung des Gipfelkreuzes beteiligt waren, Herr Josef Diemling sen. und Herr Hermann Weneberger sen. konnten ebenfalls am Gipfel begrüßt werden! Einen stimmigen Abschluss bildete das gemeinsame Singen aller vier Strophen des Kärntner Heimatliedes.



Hermann Weneberger sen.



Josef Diemling sen.



Naturheiltherapeutisches Institut für Isorropese



Arno J. Unterpinker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 0 47 14 / 767 • Fax-DW: 4

E-Mail: isorropese@gmail.com • www.isorropese.at

montagen spenglerei



MSGO GMBH

9990 Nußdorf-Debant Untere Aguntstraße 14
tel 04710/20026 fax 04710/20026-20 e-mail office@msgo.at



Liebe Dellacher Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

*Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre geschätzten
Aufträge und die gute Zusammenarbeit bedanken
und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes*

Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Gesundheit für 2021.

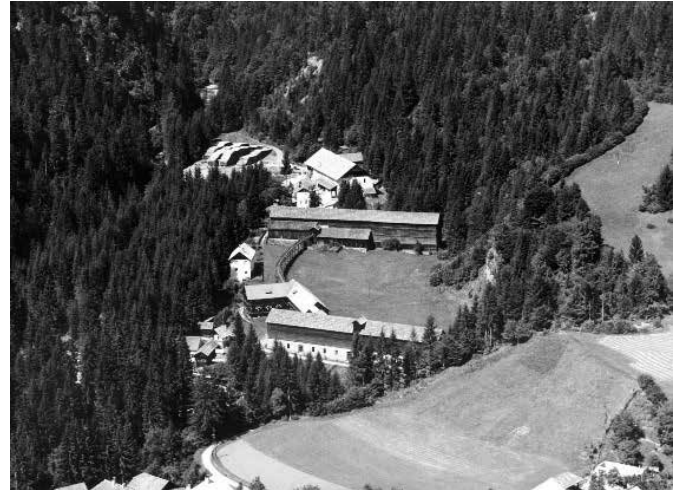
DIE TAURER HOLZSTOFF UND PAPPENFABRIK (FORTSETZUNG VOM LETZTEN BEITRAG)

Nachdem Berta Taurer im Jahr 1931 starb, übernahm Ad-optimusohn Anton Taurer die Firma, die dann von Seybold, seinem Schwiegervater, zielstrebig und straff durch die 30er Jahre geführt wurde. 1947, nach dem 2. Weltkrieg pachteten dann die „Nettingsdorfer“ die Fabrik. Im zunehmenden Aufwärtstrend der Nachkriegsjahre beschäftigte man Anfang der 50er Jahre 120 Leute, mitsamt den Holzarbeitern, die im Plöckengebiet große Mengen Lawinenholz für die Firma aufarbeiteten.

Ing. Roth, bis 1955 Betriebsleiter, leitete die Fabrik sehr erfolgreich. Auch dachten schon die „Nettingsdorfer“ wie auch später die „Halleiner“, an eine Übernahme. Käthe Vogt, 49 %-ige Anteilhaberin, hätte eingewilligt, doch Anton Taurer, wie auch seine Berater, lehnten ab. Die einzig wertvolle Wasserkraft sollte noch besser genützt und für einen neuen Standort im Bereich der späteren TISCA mit Anschluss an die Eisenbahn für die Erzeugung von speziellem Verpackungskarton eingesetzt werden. Ab 1961, bis zum endgültigem „Aus“ durch die große Hochwasserkata-

tastrophe im Sommer 1966, folgte als Pächter noch die schwedische Firma „The Kellner Bartington“ bzw. „Borre-gard“ mit dem Stammsitz in Hallein.

Andreas Obermoser



Aus Heimatbuch der Gemeinde Seite 114 – 129



Fabrikarbeiter 1955 – Abschiedsfeier von Ing. Roth

Vorne sitzend von links: Hadalin Franz, Gartner Willi, Hassler Erhard (Sohn der Hebamme), Wilhelmer Peter

1. Reihe von links: Eder Jakob, Elwitschger Hermann (Heri), Altersberger Karl, Roth Annemarie, Schautz Johann, Ing. Roth, Tiefnig Alois, seine Frau Annemarie Straganz, Kind ?, Fr. Glanzer, Nußbaumer Martin sen.

2. Reihe: Edletzberger Alexander, Seitz Marianne, Prantner Maria, Scheweder Poldi (beim Ferele), Rheden Ursula, Bischof Christine, Aigner Kathl, Wallner Fini (Pepi), Wallner Hilde (Ambros), Schaffhuber Antonia, Gartner Herbert, Lamprechter Ernst, Oberguggenberger Florian, Grilz Emmanuel

3. Reihe: Sgaga Engelbert, Cencic Bernhard, Kontriner Anton, Prantner Hubert, Pirker Karl, Glanzer Peter, Wiedemaier Pepi, Niedermüller Franz, Wallner Pepi, Nußbaumer Martin jun., Gartner Chrisant (Bichlbinter), Fr. Edletzberger

4. Reihe: Glanzer Jakob, Kontriner Raimund, De Zordo Franz, Kokal Alois, Sgaga Anton, Embacher Franz, Egger Alfons, Walchensteiner Peter, Aigner Michl, Wallner Herbert, Ortner Johann, Elwitschger Franz, Gossar Andreas, Breinegger Johann

5. Reihe: Glanzer Hermann, Wallner Walter, Goritschnig Stefan, Klocker Hermann, Wilhelmer Karl, Wilhelmer Hans
letzte Reihe oben: Lengfeldner Thomas, Embacher Hans, Ludwiger Michael, Oberdorfer Josef (Josn), Wallner Ambros



TOURISMUS MIT CORONA – RÜCKBLICK UND VORAUSSCHAU

Die Coronavirus-Pandemie hat dem Tourismus heuer einen kräftigen Dämpfer versetzt. Die Stimmung im Frühjahr war massiv getrübt. Noch im April gab es keine Aussicht auf Öffnung von Beherbergungsbetrieben, Restaurants, Schwimmbädern und Campingplätzen. Erst Mitte Mai wurde seitens der Bundesregierung bekannt gegeben, Betriebe per Ende Mai aufsperrern zu dürfen. Mit dem Öffnen der europäischen Grenzen am 16. Juni 2020 kam die Sommersaison schließlich in Schwung.

Aufgrund des Ausfalles der Vorsaison wurde in Kärnten in der Sommersaison ein Minus von -11,1% bei den Übernachtungen und ein Minus von -21,2% bei den Ankünften registriert. Deutlich zu erkennen ist, dass die Österreicher heuer ihren Urlaub häufiger im eigenen Land verbracht haben als 2019. Auch Dellach kann diesem Trend Folge leisten und ein Nächtigungsplus der inländischen Gäste von 102% verzeichnen, demgegenüber steht ein Minus der ausländischen Gäste von 27,4%, ergibt somit ein Gesamtminus von 21,4 %. Die größten Profiteure (soweit man sie so nennen darf) der Corona-Saison sind die Kärntner Seengebiete.

Trotz der prekären und angespannten Sommersaison dürfen wir uns glücklich schätzen, dass die Beherbergungsbetriebe, Gasthöfe und Restaurant ihre Betriebsstätten öffnen durf-

ten! Die Hauptsaison war gut gebucht und unsere Gäste konnten einen erholsamen Urlaub verbringen. Großer Dank an dieser Stelle ist allen auszusprechen, die die verordneten und notwendigen Corona-Maßnahmen mit viel Umsicht eingehalten haben. Nur so können wir unseren Gästen die gewünschte Sicherheit vermitteln und auch die nächsten Saisonen gemeinsam meistern!

Die Wintersaison wird sicher etwas anders verlaufen als gewohnt. Eines gilt jedoch nach wie vor: Freiluft-Sportarten sind gesund! Nützen wir die Zeit für Wanderungen, Skitouren, Langlaufen, Eislaufen und hoffentlich auch Schifahren!

*Einen angenehmen Winter mit viel Gesundheit wünscht,
Sigrid Goldberger*



FÖRDERPREIS.NACHHALTIG 2020 FÜR „DRAU PADDELWEG – KANU WANDERN AUF DER DRAU“

Im Zuge der Universitäts.club-Veranstaltung „Wage zu denken! Auswege aus der Krise – Innovationen für Resilienz und Nachhaltigkeit im Tourismus“ wurden am 15. Oktober 2020 die Preise „KWF.nachhaltig“ und „Förderpreis.nachhaltig“ der Kärntner Sparkasse am Weissensee verliehen. Heuer standen innovative Projekte aus dem Tourismusbereich im Fokus.

Die Veranstaltungsreihe „Landschaft des Wissens“ wird seit 2013 vom Universitätsclub Kärnten – gemeinsam mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und weiteren Kooperationspartnern – organisiert. In der Kategorie Leuchtturmprojekte konnte sich unter 35 Bewerbern der „Drau Paddelweg – Kanuwandern auf der Drau“ als Sieger künden. Der mit

insgesamt € 5.000,00 dotierte Preis wurde von LH Dr. Peter Kaiser überreicht.

Der Drau Paddelweg steht analog dem Drauradweg JEDEM zur Verfügung. Die Fahrten können mit eigenen oder geliehenen Booten, Kajaks, Kanus oder SUP's, mit oder ohne Guides durchgeführt werden. Die Ideengebern Daniel Rebernik und Manfred Winkler unterstreichen vor allem die Einzigartigkeit der Mobilität in Verbindung mit dem Zug, mit dem Rad und/oder mit den Booten. Jederzeit können diese drei Fortbewegungsmittel entlang der Strecke beliebig kombiniert werden – ein tolles Produkt, das viele Einheimische und Gäste begeistert!



SCHWIMMBAD – CAMPINGPLATZ AM WALDBAD – RESTAURANT

Schließlich war es soweit: Am 29. Mai durften wir unsere Pforten zum Schwimmbad, zum Campingplatz und zum Restaurant öffnen! Da diese Entscheidung recht kurzfristig ausfiel, hatten wir alle Hände voll zu tun, um den Saisonstart zu schaffen.

Es wurde mit Hochdruck gereinigt, gewartet und alle baderhygienerechtlichen Vorschriften befolgt. Den aufgrund der Corona-Situation verunsicherten Gästen, mussten auf sehr einfühlsame Art und Weise, die Sicherheitsmaßnahmen, wie Abstands- und Zutrittsregelungen kommuniziert werden. Nur wenn sich ein Gast sicher fühlt, kann er den Urlaub auch genießen! Und dafür sorgte unser Super-Team! Mit viel Freude, Spaß und Humor wurden unsere Gäste verwöhnt! Vielen Dank dafür!

Neu im Team durften wir heuer Kerstin Obereder und Renate Oberlercher begrüßen, die für uns alle eine Bereicherung darstellen. Walter Glantschnig mit seinem Team hat die Bäder- und Campingtechnik fest im Griff und ist innovativen Ideen immer auf der Spur! Gedankt sei auch unseren Feriapraktikantinnen, die sich mit großem Einsatz um das Wohlergehen der Camping- und Badegäste gekümmert haben. Michelle Lassnig und Simone Peinhardt verzückten unsere Kleinen mit ihren kreativen Spiel-, Bastel- und Märchenideen!

Die Hochsaison konnte fast an die Saison 2019 anschließen, wobei natürlich die Kurkonzerte mit den Auftritten der Trachtenkapelle, der Chöre und der Landjugend sehr fehlten. Kleine Bauernmärkte wurden am Campingplatz durchgeführt und auch gut angenommen.

Die 4 Bäderkarte, eine Eintrittskarte für die Bäder in Oberdrauburg, Irschen, Dellach und Berg wurde von den Einheimischen gerne in Anspruch genommen und wird aller Voraussicht nach auch 2021 erhältlich sein.

Herzlich gratulieren wir Isabella Rauscher und Maria Stabenheimer zur Pensionierung. Isabella war jahrzehntelang in unserem Unternehmen als Reinigungskraft tätig und hat mit ihrer Offenheit und Herzlichkeit viele KollegInnen und Gäste entzückt. Unsere „Allrounderin“ Maria war einige Jahre im Heilklimastollen tätig, danach schaukelte sie die Lohnverrechnung und arbeitete äußerst kompetent und gewissenhaft im Tourismusbüro, an der Rezeption am Campingplatz sowie an der Badekassa. Vielen Dank dafür und alles Gute für Euren neuen Lebensabschnitt!

Der Pachtvertrag für das „Restaurant am Waldbad“ wurde seitens unserer Pächterin Melanie Wuggenig per Ende Oktober gekündigt. Wir bedanken uns für die Bemühungen rund um das Restaurant und wünschen privat wie beruflich alles Gute! Die Vorbereitungen für die Saisonen 2021/2022 sind in Abstimmung mit unserem Bürgermeister und Geschäftsführer Herrn Johannes Pirker voll im Laufen. Auch dafür bedanken wir uns und freuen uns auf die nächste Saison!

Sigrid Goldberger



VERPACHTUNG „RESTAURANT AM WALDBAD“ IN DELLACH IM DRAUTAL

Die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH schreibt die Stelle eines/r Pächter/in für das „Restaurant am Waldbad“ aus.

Wir suchen ab April 2021 eine(n) motivierte(n) und innovative(n) Pächter/in, welche(r) sowohl Einheimische als auch Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten in unserem Waldbad verzaubert, kommunikativ ist und das Campingleben versteht oder kennenlernen möchte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte 28. Februar 2021 an:

Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
Bgm. Johannes Pirker
Dellach 18
9772 Dellach im Drautal

Email: johannes.pirker@ktn.gde.at
Tel: +43 664 9274703
www.camping-waldbad.at





PFARRKINDERGARTEN DELLACH IM DRAUTAL

Wir lernen spielerisch fürs Leben Kindergarten – Bildungseinrichtung

Am 14. September begann ein neues Bildungsjahr/Kindergartenjahr.

Mittlerweile besteht der Pfarrkindergarten Dellach/Drautal aus zwei Kindergartengruppen. Somit ist auch das Kindergartenjahr gewachsen und besteht nun aus zwei Elementarpädagoginnen (Maria-Anna und Patrizia), zwei Kleinkinderzieherinnen (Maria und Hannah) und einer Vertretungskraft (Sonja).



Es freut uns sehr, dass wir in diesem Kindergartenjahr insgesamt 40 Kinder bei ihrer Entwicklung begleiten dürfen. Für die Kinder ist der Kindergarten ein wichtiger Anker um Freundschaften zu knüpfen, Neues zu lernen und eigene Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Der Kindergarten ist eine Bildungseinrichtung für Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Es ist ein Ort, wo soziales Miteinander gelebt wird und kulturelle Feierlichkeiten stattfinden. Im Kindergarten erleben die Kinder täglich ein Stückchen Bildung, welche auf spielerische Art und Weise, jedoch mit pädagogischem Hintergrundgedanken den Kindern vermittelt wird.



Auch bei unseren Spaziergängen, unserem wöchentlichen Wald- und Wiesentag und bei den verschiedensten Spie-

len im Freien können die Kinder täglich neue Erfahrungen sammeln.



Der Jahresschwerpunkt für unsere Bildungsarbeit in diesem Kindergartenjahr bezieht sich auf das Thema: „Gemeinsam unterm Regenbogen – wir entdecken unsere kunterbunte Welt“

Passend dazu haben wir unsere Laternen gestaltet, mit denen jede Familie Zuhause ihr eigenes Martinsfest feiern konnte. Anhand von Bildern (welche uns die Eltern geschickt haben), konnten wir im Kindergarten den Martinsabend nachbesprechen. Danke liebe Eltern für die vielen tollen Bilder und für die Mithilfe, dass euer Kind Zuhause ein schönes Martinsfest erleben durfte.



Als Pfarrkindergarten hat für uns religiöse Wertevermittlung und Herzensbildung eine wichtige Bedeutung. Jedes Jahr gestalten wir eine Jesuserkerze, die wir bei unseren religiösen Geschichten und allen Feierlichkeiten anzünden.





Ein besonderes Highlight für die Kinder ist die Geburtstagsfeier im Kindergarten. An diesem Tag darf das Geburtstagskind seine eigene Geburtstagskrone gestalten. Bei der täglichen Begegnung im Morgenkreis wird an diesem Tag in feierlicher Stimmung der Geburtstag gefeiert.

Auch an Tagen ohne Feierlichkeiten versuchen wir den Kindern ein besonderes Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Denn unser Ziel ist es, dass wir die Kinder stärken und sie Freude am Kindergarten haben.



Hinweis zur Kindergartenanmeldung:

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/2022 ist für Anfang März geplant. Genauere Infos werden im Februar auf der Homepage der Gemeinde und in den Pfarrnachrichten bekannt gegeben.

Es können alle Kinder angemeldet werden, die mit Kindergartenbeginn (Anfang September) das 3. Lebensjahr vollendet haben, also alle die vor dem 01.09.2018 geboren sind.

*Maria-Anna Gugganig
Leiterin im Pfarrkindergarten Dellach/Drau*



Unser Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



ZIMMEREI - HOLZBLOCKBAU - PLANUNG - FERTIGHÄUSER - WINTERGÄRTEN - BALKONE - INNENAUSBAU - CARPORTS
HOLZBAU THALMANN - A-9771 BERG/DRAU 27 - TEL.: 0 47 12 / 561 - 0676 / 41 71 578 - e-mail: office@holzbau-thalmann.at

Ihr Spezialist fürs Einrichten und Wohnen

Wohn- und Stilberatung · Bodenverlegung aller Art · Parkettrenovierung
Fußbodenreinigung · Sonnenschutzanlagen · Vorhänge · Möbelstoffe
Bettwaren · Matratzen · Nähservice · Polsterungen ...

Wohnen mit Hassler
Lienz, Tiroler Straße
Telefon +43 4852 62161
www.wohnen-mit-hassler.at



9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at

www.vs-dellach.ksn.at

BERICHT DER VOLKSSCHULE

*Wer die Gegenwart genießt
hat in der Zukunft
eine wundervolle Vergangenheit*

Das Schuljahr 2020/21 begann heuer am Montag, den 14. September. Wir besuchten gemeinsam den Gottesdienst, dann gingen wir zurück zur Schule.

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen und daher hießen wir heuer unsere Erstklässler im Freien willkommen. 8 Mädchen und 6 Buben drücken von nun an gemeinsam die Schulbank.



Insgesamt besuchen heuer 60 Schülerinnen und Schüler unsere Volksschule.

1. Klasse: 14 Schüler, VL Martin Hoy
2. Klasse: 17 Schüler, VOL Antonia Wallner
3. Klasse: 14 Schüler, VOL Doris Machne
4. Klasse: 15 Schüler, VOL Mag Christine Ruggenthaler

Weiters unterrichten an der Volksschule Dellach:

Integration: vL Kathrin Oberlerchner
Werkerziehung: LWE Ulrike Sorschag
Rel. röm.-kath.: Bed Maria Brandstätter
Rel. ev. AB: RL Ursula Hörtnagel
Sprachheilkurs: SL Eva Elwischger
Beratungslehrerin: Eva Unterkreuter



Aus unserer Jahresarbeit

Die Gesundheit ist und bleibt ein zentrales Thema. Wir dürfen auch heuer wieder beim Schulobstprogramm mitmachen und bekommen regelmäßig Karotten, Äpfel oder Birnen von heimischen Anbietern. Danke liebe Gemeinde, die diese Initiative finanziell unterstützt. Auch Milchprodukte des

Schulmilchlieferanten Peter Hartlieb können monatlich bestellt werden.

Das wunderschöne Herbstwetter lud uns zu einem Wandertag ein! Wir marschierten gemeinsam los und genossen auf dem Wanderweg die herrliche Landschaft, das Gehen, das Reden, das gemeinsame Jausnen. Solche Begegnungen sind wichtig, denn sie stärken das ungezwungene Miteinander und das fröhliche Nebeneinander.



Da außergewöhnliche Situationen immer außergewöhnliche Handlungen erfordern, konzentrieren wir uns in diesem Schuljahr auf das Wesentliche. Lehrausgänge oder Besuche von außerschulischen Personen finden nicht statt. Wir sind einfach nur froh, wenn der „normale“ Betrieb so lange wie möglich aufrecht erhalten bleibt. Das gilt für LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen gleichermaßen. Regelmäßiges Händewaschen, häufiges Lüften und das Tragen der Masken sind schon zur Selbstverständlichkeit geworden.

Bauliche Veränderung

Da der Kindergarten seit Herbst eine Gruppe mehr hat, kam es zu einem Platzmangel und so wurde in den Ferien fleißig gearbeitet und in dem sonst verwaisten Schulhaus gaben sich die Handwerker ein Stelldichein. Wir haben unseren technischen Werkraum umgesiedelt, um für die Kleinsten Raum zu gewinnen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Vätern bedanken, die sich an zwei Samstagen Zeit nahmen. Gemeinsam wurde aus- und umgeräumt, vieles auch aussortiert. Mein Dank gilt auch unserem Herrn Bürgermeister Pirker, der stets zur Stelle war und die Arbeiten tatkräftig unterstützte.



Um für alle Fälle gerüstet zu sein, haben wir das Programm Skooly aktiviert. Schule und Elternhaus haben nun eine digitale Verbindung. Alle Lehrer haben zahlreiche Onlineschulungen gemacht, denn wie sagt man so schön: Man lernt nie aus!

Ich wünsche mir, dass jeder, der das liest eine extra Portion Glück bekommt, ganz viel Kraft, Gesundheit und Zuversicht. Denn:



VERMESSUNGSKANZLEI

Dipl.-Ing. Harald



Dipl.-Ing. Reinhold

ASSAM **ZV** **GÖRZER**

INGENIEURKONSULENTEN FÜR VERMESSUNGSWESEN

9900 Lienz

Am Haidenhof 35

Tel.: 04852/64180

9640 Kötschach-Mauthen

Rathaus 390

Tel.: 04715/24850

*Allen Kunden und
Geschäftspartnern
danken wir für das
Vertrauen und
wünschen gesegnete
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2021!*



*besinnliche
Feiertage*

Frohe Weihnachten

*und ein gesundes,
neues Jahr*

wünscht Ihnen das Baustoff-Team Dellach

**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee

www.facebook.com/lagerhausoberdrautalweissensee
www.lhg.at



NEUE MITTELSCHULE - EUROPASCHULE DELLACH IM DRAUTAL

Besuch der 1. Klasse VS – erstmals zu Gast in der MS Bibliothek



Fahnen der MS Dellach! Ihm wünschen wir alles Gute in seinem neuen Amt!



Klettern in Mühldorf

In Gedenken an unsere lb. verstorbene Kollegin **SR Helga Koinig** – im Bild mit Gatten OSR Dir. Horst Koinig, Leiter der HS Dellach von 1986 bis 2004, er verstarb leider schon 2018 – und RR Schulinspektor i.R. Günther Kanonier sowie dem jetzigen Leiter OSR Franz Resei – seit 2004 Leiter der HS NMS und jetzt MS Europaschule Dellach/Drau



Auch dem alljährlichen „**Tag der Sprachen**“ sowie dem „**Weltfriedenstag**“ – beide im September – wurde im Unterricht Rechnung getragen! Immerhin lernen heuer wieder 37 der 136 SchülerInnen als zweite lebende Fremdsprache – seit Beginn der 80er gibt's das schon bei uns – Italienisch. Der Friede ist uns auch an der Schule ein wertvoller Schatz, den es täglich im Zusammenleben zu pflegen gilt!

Der 10. Oktober 2020 - Jubiläum: 100 Jahre Volksabstimmung in Kärnten – wurde auch im Unterricht – wie jedes Jahr ausgiebig behandelt! Der neue Schulwart **Andreas Oberdorfer** hisste zum ersten Mal die schönen

Unsere bewegungsfreundliche Schule hat das Sportgütesiegel in GOLD erhalten! Eine tolle Leistung! Landeshauptmann Kaiser verlieh das Sportgütesiegel an besonders bewegungsfreundliche Kärntner Schulen – gemeinsame Bewegung stärkt Solidaritätsgefühl, soziale Verantwortung und ist Prävention – Turnunterricht muss im neuen Schuljahr Stellenwert zurückbekommen.

Unser Onlinegarten trägt die ersten „Früchte“ ... WIR HABEN GEERNTET!!!





Ein wahrer Gaumenschmaus waren unsere Radieschenbrötchen und unser selbst gemachter Radieschenaufstrich. Vielen Dank an „myAcker“ für unseren ersten Ernteertrag. Es macht sehr viel Spaß unseren Garten online zu betreiben. Wir freuen uns schon auf unsere eigenen Salate, Rettiche und vieles mehr... Danke auch für die Unterstützung der Landesregierung – Gesundheitsabteilung sowie Frau Kollegin Unterkreuter und der 3b Biologiegruppe!

Wir bekamen 6 Laptops für unsere Schüler von **der Fa. Europlast!** Damit wird der Heimunterricht sinnvoll unterstützt! Vielen Dank der bildungsfreundlichen Firma EUROPLAST!



Die Aktion von der Bildungsdirektion des Landes und den Mitgliedsbetrieben der Industriellenvereinigung, in deren Rahmen in Kärnten schon 193 Laptops vergeben wurden, versucht eine Lücke zu schließen. Die Mittelschulen sind - im Gegensatz zu etwa den allgemeinbildenden höheren Schulen - von einer entsprechenden Versorgung durch den Bund derzeit noch ausgenommen.

Bronze für die Fußballerinnen der NMS Dellach



Das Team der NMS Dellach/Drau holte sich bei der Hallenmeisterschaft in Feldkirchen den hervorragenden 3. Platz.

Wie schon bei den Burschen im Eishockey, war man wieder einmal im „Konzert der Großen“ voll dabei! TOP 3 ist für die kleine Landmittelschule mehr als beachtlich! Ein weiteres Mal bestätigte es sich: Das obere Obere Drautal hat tolle sportliche Talente! Dank an Betreuerin Frau Kollegin Eva Steiner, die auch ihre Masterausbildung heuer erfolgreich abschloss! Herzliche Gratulation!

MITTELSCHULE - EUROPASCHULE DELLACH IM DRAUTAL

Als Direktor der **Mittelschule / Europaschule Dellach/Drau** - so der offizielle Name seit September 2020 - möchte ich mich am Ende dieses schon „besonderen“, von Corona geprägten, Schul- und Kalenderjahres wiederum bei allen Freunden und Gönnern der Schule für die äußerst gute Zusammenarbeit und die stets wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir haben uns den **besonderen Herausforderungen und Umständen** nach bestem Wissen und Gewissen gestellt und versucht, das Beste daraus zu machen. Wir versprechen, uns auch 2021 zu bemühen, das in uns gesetzte Vertrauen rechtfertigen. Es war für uns alle ein sehr anstrengendes, aber auch erfolgreiches Jahr, das wir gemeinsam bewältigt haben - dank der tollen Schulpartnerschaft und des Zusammenhalts sowie der Kooperation aller Beteiligten!

Auch den benachbarten Volksschulen mit den **KollegInnen und DirektorInnen**, die stets um bestfunktionierende Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft bemüht sind, sei herzlichst gedankt. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den verlässlichen Buschaffeuern für den sicheren Schultransport und der Polizei Oberdrauburg für die Schulwegsicherung.

Zuletzt unserem langjährigen Schulwart Helmuth Schwaberl sowie Reinigungsfrau Sonja Gartner nochmals herzlichen Dank für ihre Leistungen und alles Gute in der Wohlverdienten... Ebenso Frau Kollegin SR Christa Brandstätter! Die äußert gute Zusammenarbeit mit den Eltern und die Förderung durch die Öffentlichkeit helfen uns ganz entscheidend bei der Bewältigung der an uns gestellten Aufgaben!



Dir. OSR Resei Franz und
das Team der MS Dellach/Drau



AUS DER SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG

Hoffnungsvoll startete die Schulische Tagesbetreuung nach den Ferien. Die Schülerinnen und Schüler genießen den „normalen Schulalltag“. Nach Erledigung der Hausübungen können heuer zum ersten Mal Englisch-Vokabeln am Computer gelernt werden. Diese Übungen sind eine sehr gute Vorbereitung für die Vokabeltests.

Nach einer vitaminreichen Jause lassen die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf. Da wir den Turnsaal nicht verwenden sollen, verlagern wir unsere Bewegungseinheiten nach draußen. Naturmaterialien, die wir während unserer Waldwanderungen sammeln, werden später in verschiedenen Projekten verwendet.

Claudia Pirker, FP



NEUES AUS DER BIBLIOTHEK DELLACH IM DRAUTAL



Unsere geplanten Aktivitäten anlässlich unseres 20-Jahr-Jubiläums mussten wir wegen der Corona-Maßnahmen leider absagen. Wenn es uns wieder möglich ist, werden diese Veranstaltungen nachgeholt. Momentan ist es wichtiger, dass wir alle gesund bleiben.

Wir waren sehr erfreut, dass wir Anfang Juli unsere Bibliothekstüren öffnen konnten. Unsere Leserinnen und Leser wurden von vielen interessanten und spannenden Neuheiten überrascht. Ein besonderes Highlight sind die „tonie Figuren“ für unsere jüngsten Leserinnen und Leser, die wie ein CD-Hörbuch mit einer tonie-box funktionieren.

Die Aktion „Sommerlesepass“ war ein Riesenerfolg, an der 49 Kinder teilgenommen haben. Die ersten 5 Plätze erhielten ein spannendes Buch und etwas Süßes. Der erste Platz ging an ein Mädchen, das in den Sommerferien 55 Bücher gelesen hatte.

Die wöchentlichen Besuche der Volksschulklassen sind geprägt von unterschiedlichsten Aktivitäten - wie Bibliotheksführerschein für die ersten Klassen, spannende Ge-

schichten mit dem Kamishibai oder einer „Schatzsuche“ in der Bibliothek. Da uns die Leseförderung für Kleinkinder und Schülerinnen und Schüler sehr am Herzen liegt, entwickeln wir immer neue Leserezepte, die für die Kinder spannend und lustig gestaltet sind. Denn wer lesen kann, dem öffnet sich eine Welt mit Wissen und Bildung, aber auch mit Abenteuern, Unterhaltung und Spannung.

Zum Thema „Buchspenden“ möchten wir Sie informieren, dass unsere Bibliothek nur neuwertige Bücher, die nicht älter als 5 Jahre sind, annehmen kann. Wir möchten für alle unsere Leserinnen und Leser stets aktuell bleiben.

Autorenlesung im Rahmen von „Österreich liest“ in der Bibliothek Dellach im Drautal

Kalebasse voller Weisheit. Hohle Kürbisse - gefüllt mit lauter schönen afrikanischen Geschichten und Lebensweisheiten. Der aus Ghana stammende Kinderbuchautor Patrick Addai überbrachte dieses Geschenk der besonderen Art Ende Oktober 2020 im Rahmen der Lesewoche „Österreich liest“ den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal unserer Mittelschule.

Der schon mehrfach ausgezeichnete Autor stellt bei seinen zahlreichen Lesungen seine Geschichten mit packender Mimik und faszinierender Gestaltungskraft dar. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Zuhörer!



MUSIKSCHULE

Hurra, unser neues Klavier ist da!



**Fanny Funder,
Gernot Kacetzl**

"Ein gutes Tier ist das Klavier." „Mit Recht erscheint uns das Klavier, wenn's schön poliert, als Zimmerzier. Ob's außerdem Genuss verschafft, bleibt hin und wieder zweifelhaft." (Wilhelm Busch)

In unserem Jubiläumsjahr „50 Jahre Musikschulen des Landes Kärnten“ konnten wir uns gleich zweimal freuen. Zum einen war es ein Jubiläumsjahr und zum anderen bekamen wir einen neuen Konzertflügel. Nach fast vierzig Jahren wurde das alte Klavier (Modell Bechstein, Baujahr

1904) eingetauscht. Zur Gründung der Musikschule Oberes Drautal beschenkte das damalige Kärntner Landeskonservatorium die Institution mit diesem gebrauchten Instrument. Der Flügel wurde renoviert und hat in den Jahrzehnten viele SchülerInnen durch den Musikschulunterricht begleitet.

Unser neuer Saalflügel ist ein deutsches Fabrikat der Firma Seiler (gegründet 1849 in Liegnitz, Polen) mit einer Länge von 186 cm. Allein der Mechanikaufbau besteht aus rund 6000 Teilen Holz, Metall, Leder und Filz.

"Es ist die Suche nach der Seele, nach dem besonderen Klang, die uns motiviert, unsere Flügel und Pianos mit unserer ganzen gesammelten Erfahrung, mit ungebrochenem Pioniergeist, großer Leidenschaft und einer Perfektion bis ins Detail immer wieder neu und weiter zu entwickeln." (Steffen Seiler 1923 – 1998)

Gebührend eingeweiht wurde der Flügel mit einem Konzert unter dem Motto „Künstler helfen Künstlern“. Gemeinsames Musizieren unter SchülerInnen und Lehrpersonen stand dabei im Mittelpunkt. Das neue Instrument kam bei diversen Soli, Ensemblestücken aber auch als Hauptinstru-

ment zum Einsatz. Zudem fungierte es als Begleitung im eigens für das Konzert zusammengestellten Varietéorchester. Wir sind sehr erfreut über unseren neuen Juwel und möchten uns auf diesem Weg bei den Vertretern der Gemeinden Steinfeld, Greifenburg, Weißensee, Berg im Drautal, Dellach im Drautal, Irschen und Oberdrauburg bedanken.

Dass Musik nicht nur zur Förderung von speziellen Kompetenzen dient, sondern eine sehr vielseitige Verwendung findet, konnte man in der aktuellen Krise wieder gut beobachten. Der Spruch „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ von Friedrich Nietzsche bekommt in dieser Zeit wieder eine neue Bedeutung. Die Musik begleitet uns in jeder Lebenslage und ist immer für uns da, sie ist ein Leben lang an unsere Seite, bringt uns zum Träumen und lässt uns niemals allein. So war bzw. ist sie wohl auch in den vergangenen und aktuellen Monaten eine treue Begleiterin und dient als Zeichen von Zusammenhalt und Freude am Leben. Dass auch ein Zusammenhalt in unserer Musikschule besteht und dieser immer vorhanden ist, besonders wenn es darauf ankommt, konnte man in dieser doch sehr ungewöhnlichen Situation gut erkennen. Wir möchten uns auf diesem Weg für die Gemeinschaft bzw. die Zusammenarbeit unter den LehrerInnen mit den SchülerInnen, den Eltern und den VertreterInnen der Gemeinden herzlich bedanken. In diesem Sinne wünschen wir euch eine musikalische und gesunde Zukunft und senden die besten Grüße aus der Musikschule Oberes Drautal.

Direktor Paul Moser



Ehrengäste

*Unser Team wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*



Schader Bau
GmbH

A-9773 Irschen 63

Tel. 04710/2387, Fax 04710/2387-4

E-Mail: office@schaderbau.at



RAIFFEISENBANK OBERDRAUTAL-WEISSENSEE

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Besondere Zeiten liegen hinter uns und fordern uns auch noch die nächsten Monate. Vieles musste geändert werden bzw. ist noch neu zu überdenken. Wir als Raiffeisenbank haben auch heuer Wege gefunden, unseren Kunden wieder etwas Gutes zu tun und ihnen für ihre Treue zu danken.

Gratis-Eis im Sommer

Im Sommer war Martin-Klammers-Eiswagen unterwegs und verköstigte unsere KundInnen vor unseren Bankstellen. Das „Raiffeisen-Spezial-Eis“ war dabei die besondere Überraschung!

Weltspartage im Herbst

Im Oktober hatten die fleißigen kleinen und großen Sparer viel Zeit, um uns in den Bankstellen zu besuchen. In den beiden Wochen überreichten wir als kleines Dankeschön u.a. regionale Köstlichkeiten aus der SlowFood Region Berg im Drautal. Zum Auswählen gab es verschiedene Fleischwaren, Nudeln oder Salbeisirup.

Verbringen Sie eine besinnliche Weihnachtszeit

Für die verbleibenden Tage in diesem Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Ihre Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee



*Wir wünschen Ihnen gesegnete
Weihnachten verbunden mit den
besten Wünschen für das neue Jahr!*



Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee
#meiLieblingsbank



DORFSERVICE AKTUELL

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Ein ereignisreiches Jahr mit vielen neuen Herausforderungen liegt hinter uns. Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen und Danke sagen.

Glücksmomente von Dorfservice

Gerade in Zeiten des "Abstand haltens" und "Daham bleibens" war und ist es für uns im Dorfservice wichtig, mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und unseren Klient*innen in Kontakt zu bleiben. So wurde von Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder in den Wochen des ersten Lockdowns viel telefoniert und auch immer wieder mit einem Bortengang (Einkäufe, Medikamentenlieferungen etc.) ausgeholfen.

Besonders viel Freude hat ein süßer Dorfservicegruß mit Keksen und einer

herzlichen Botschaft zu unseren Klienten nach Hause gebracht. Herzlichen Dank an dich, liebe Elke, für die Aktion. Einen ebenso herzlichen Dank für die netten Worte und guten Wünsche, die von Ihnen, liebe Dorfservice Nutzer*innen, zurückgekommen sind.

Herzlichen DANK...

...sagen wir unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und den Helfer*innen, die uns in den schwierigen Corona Zeiten so tatkräftig unterstützt haben. Jetzt, wo die Vorsichtsmaßnahmen wieder umfangreicher geworden sind, sind manche Einsätze doch auch eine Herausforderung. Wir hoffen, dass wir trotzdem weiterhin für unsere Klient*innen da sein können und bleiben positiv gestimmt. Zusammen werden wir auch diese Zeiten gut überstehen und mit neuen Erkenntnissen und Erfahrungen weiter in die Zukunft gehen.

Die gemeinsame Unternehmung im Sommer haben alle sehr genossen. Das Gefühl der Gemeinsamkeit war trotz des gebotenen Abstands zu spüren. Schön, wenn man





auch in diesen Zeiten miteinander ausgelassen lachen kann.



Ein großes DANKE an unsere Klient*innen...

...für das große Vertrauen und die Dankbarkeit, die uns und unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen entgegengebracht wird. Es ist schön, wenn wir hören: „Wie gut, dass es euch gibt!“ Bitte nutzen Sie weiterhin unsere Angebote wie unseren Fahrtendienst mit Begleitung zum Arzt, zur Therapie oder zum Einkauf – aber auch kleine Hilfsdienste. Oder wir sind einfach nur da – und hören zu. Rufen Sie an – Elke Binder und unsere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind gerne für Sie da.

Im Jahr 2018 wurde der Dorfservice Laden in Berg eröffnet

Der Dorfservice Laden, ein Second – Hand – Laden, ist ein regionales Angebot, das Ressourcen schont und das Miteinander der Menschen stärkt. Etwas Gebrauchtes weiter zu verwenden ist immer nachhaltiger, als etwas Neues zu kaufen und ganz nebenbei schont es das Geldbörserl.

Im liebevoll betreuten Dorfservice Laden werden qualitativ hochwertige Kinderartikel angeboten. In den vergangenen zwei Jahren fanden über 3700 Kleidungsstücke (Gr. 50-176), 730 Bücher, 350 Paar Schuhe, 790 Spiele, 280 Sport- und Freizeitartikel und noch vieles mehr einen neuen Besitzer. 1185 ehrenamtliche Stunden wurden hierfür geleistet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem tollen Erfolg beitragen und wir laden Sie auch weiterhin ein, unser Angebot zu nützen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 13:00 bis 16:00 in der Volksschule Berg im Drautal. Wir können nur gewaschene, funktionsfähige und qualitativ hochwertige Waren entgegennehmen!

Vielen Dank...

...auch an unsere Dorfservicemitarbeiterin Elke Binder. Sie feierte ihr 10-jähriges Jubiläum im Dorfservice. Elke ist die Ansprechpartnerin für unsere Klient*innen, die ehren-

amtlichen Mitarbeiter*innen und alle Dorfservice Themen in den Drautaler Gemeinden. „In den 10 Jahren gab es viele freudige und schöne Begegnungen, aber auch Herausforderungen und dafür sage ich DANKE und Bitte für die weitere Unterstützung durch die Gemeinde und die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Ich bin sehr gerne für die Menschen in Berg, Greifenburg und Dellach da!“, sagt Elke Binder.



Liebe Elke, wir wünschen dir von Herzen viel Gesundheit und Freude für das Tun in den nächsten Jahren.

Wenn Sie uns beim HELFEN helfen möchten, freuen wir uns über Ihr Mittun!

Sie können unsere Arbeit auch gerne durch eine freiwillige Spende unterstützen. Unsere Spendenkontonummer bei der Raika Oberdrautal-Weissensee lautet:

AT10 3932 2000 0061 0089

**Bitte beachten Sie: DORFSERVICE BETRIEBSURLAUB vom 24. Dezember 2020 bis 07. Jänner 2021
In dieser Zeit sind keine Einsätze möglich.**

Glück entsteht im Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen!

Deshalb möchten wir unserem ehrenamtlichen und unserem hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Wir bitten um Ihr Verständnis und sind ab 7. Jänner 2021 wieder GERNE FÜR SIE DA!

*Segen sei mit dir,
der Segen strahlenden Licht's,
Licht um dich herum
und innen in deinem Herzen!*
(irischer Segenswunsch)



@pixabay.com

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr! Ihr Dorfservice Team

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, Tel.: 0650 / 99 22 250

Persönlich: Jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach oder nach telefonischer Vereinbarung



AVS – PFLEGE UND BETREUUNG



**70 Jahre
1950 - 2020**

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) feiert ihr 70jähriges Bestandsjubiläum. Seit vielen Jahren zählt die AVS in ganz Kärnten zu den verlässlichen Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich und bietet viele unterschiedliche Dienstleistungen an.

Einige davon wären die Hauskrankenpflege, die Wundversorgung, die Pflegehilfe, die Heimhilfe, das Essen auf Rädern und der Pflegehilfsmittelpool.

Durch diese Mobilen Dienste erhalten ältere und pflegebedürftige Menschen die Möglichkeit, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Die Lebensqualität der Betroffenen sowie deren Angehörigen kann nachhaltig gesichert werden.

Qualitätsvolle Pflege, verlässliche Einsätze, sorgfältige Weiterführung des Haushaltes und vielseitige Beratungen sind unsere Stärken.

Darum kümmert sich im oberen Drautal seit 1995 EL DGKP Maier Christine mit ihren bestens ausgebildeten MitarbeiterInnen.



Sind Sie an einem unserer vielen Angebote interessiert? Wir beraten Sie gerne:

**AVS - Arbeitsvereinigung der
Sozialhilfe Kärntens
Fischlstraße 40, 9024 Klagenfurt
0463/512035-2000
office@avs-sozial.at, www.avs-sozial.at**

**EL DGKP Maier Christine
Bahnhofstraße 18/2, 9800 Spittal
0664 8327 421, avs.spittal.el@avs-sozial.at**

*Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für 2021!*

LANDJUGEND DELLACH



Corona – unser Vereinsleben kam trotzdem nicht zu kurz

Aufgrund von Corona war auch die Landjugend gezwungen im heurigen Vereinsjahr typische Veranstaltungen wie das "Alenwelgen" zu Ostern oder den traditionellen Almkirchentag abzusagen. Auch die Volkstanzgruppe durfte in diesem Jahr keine einzige Veranstaltung - weder durch einen Auftanz, noch durch eine Mitternachtseinlage - umrahmen. Dennoch waren unsere Mitglieder nicht untätig.



Im Rahmen des Projekts Tat.Ort Jugend wurden die beiden Ortstafeln von Dellach an der Ost- bzw. Westeinfahrt verschönert. Dabei wurde bei der Auswahl der Pflanzen gezielt auf Regionalität und mehrjährige Verwendbarkeit geachtet. Jegliche Kosten für Blumenerde, die Blumentröge und die Blumen selbst wurden von der Gemeinde übernommen. Dafür möchte sich die Landjugend auf diesem Wege nochmals bedanken.

Um dennoch ein wenig Geld in die Vereinskassa zu bekommen, entschieden sich unsere Mitglieder nach dem zweiten Lockdown Anfang November dazu, Adventkränze zu gestalten und diese beim eigenen Adventbasar zu verkaufen. Obwohl im Jahr 2020 viel hinter den Kulissen passiert ist, blicken wir voller Zuversicht ins Jahr 2021 und hoffen, viele von euch wieder bei öffentlichen Auftritten und Veranstaltungen zu treffen.

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald – eure Landjugend!

Anton Obermoser



Friedenslicht aus Bethlehem
Wir bitten um Verständnis,
dass wir heuer Corona be-
dingt die schöne Tradition,
Euch das Licht am Heiligen
Abend persönlich zu
bringen, nicht durchführen
können.

„FRIEDEN ÜBERWINDET GRENZEN“ - Mit dieser Botschaft werden wir in diesem Jahr das Licht aus Bethlehem wie gewohnt in den Kirchen Dellach, Draßnitzdorf und Glatschach, sowie vor den Feuerwehrhäusern brennen lassen, wo es dann selbst abgeholt werden kann.

Gesundheit ist das wichtigste Gut

...ein ruhiges, viel zu ruhiges Jahr, für die Feuerwehrojugend. Die Pandemie hat auch uns sehr getroffen, keine

Schulungen, keine Wissensüberprüfungen, keine Wissenstests, keine Bezirks - bzw. keine Landesmeisterschaften. Keine Herbstübungen wie auch keine kameradschaftlichen Tätigkeiten. Was WIR uns wünschen – eine NORMALE Normalität.

Details und Info's gibt's wie immer auf unserer Homepage: www.feuerwehrojugend-dellachdrau.at

Als Jugendbeauftragter möchte ich mich bei allen Feuerwehrojugendmitgliedern, allen Betreuern sowie Helferinnen und Helfern die uns immer unterstützen, recht herzlich bedanken und wünsche ein Frohes Fest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr verbunden mit viel Gesundheit.



Thomas Heregger
 Jugendbeauftragter



Leider müssen auch wir unseren Bericht mit dem Thema Covid-19 beginnen. Das Virus hat natürlich auch den Feuerwehrbetrieb verändert und massiv beeinflusst. Abgesehen von den auf die jeweiligen Verordnungen abgestimmten Einsatzabläufe sind es vor allem die abgesagten Veranstaltungen, die wir in finanzieller Hinsicht spüren und ein beachtliches Minus in unsere Kameradschaftskasse spülen, was sich wiederum bei den geplanten Anschaffungen an Ausrüstung und Geräten bemerkbar macht.

Gleichwohl möchten wir an dieser Stelle aber versichern, dass unsere Einsatzbereitschaft im gleichen Ausmaß so wie auch bisher erhalten bleibt. Um dies sicherzustellen, haben wir eine Reihe an vorbeugenden Maßnahmen getroffen, damit sich die Bevölkerung auch weiterhin auf unsere Hilfe bei allfälligen Brand- und technischen Einsätzen verlassen kann.

Nun aber zu etwas Erfreulicherem: Drei unserer Atemschutzträger (Thomas Nußbaumer, Andreas Petscher und Thomas Walchensteiner) konnten den heurigen Atemschutzbewerb mit Bravour absolvieren. Als Lohn für rund einhundert Stunden Vorbereitungszeit dürfen sie nun - als derzeit einzige in der Gemeinde - das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber ihr Eigen nennen.

Um in der Öffentlichkeit ein entsprechend ordentliches Er-

scheinungsbild zu gewährleisten, haben wir – wie auch die Feuerwehren Dellach und Stein – neue Dienstanoraks angekauft, welche bei Festlichkeiten oder Begräbnissen in der kalten Jahreszeit oder bei schlechtem Wetter gute Dienste leisten. Einen herzlichen Dank in diesem Zusammenhang der Gemeinde Dellach, welche den Ankauf maßgeblich finanziell unterstützt hat.



Weitgehend abgeschlossen werden konnte auch der Ankauf der neuen Einsatzhelme, weshalb nunmehr knapp neunzig Prozent aller Aktiven damit ausgerüstet sind. Die Helme erfüllen die aktuellen Sicherheitsstandards, sind in





„Tagesleuchtgelb“ ausgeführt und besitzen neben einem Schutzvisier auch eine integrierte Helmlampe. Finanziert wurde der Ankauf (Stückpreis rund € 300,00) aus dem Feuerwehrbudget bzw. aus Rücklagen der Kameradschaftskassa.

Seitens des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes wird im nächsten Jahr ein KAT-Anhänger angeschafft und in unserem Rüsthaus stationiert. Damit können wir unsere mittlerweile recht umfangreichen Gerätschaften zur Wald-

brandbekämpfung aufnehmen und entsprechend transportieren, sowie unserem Auftrag als Standort hinsichtlich Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung im Abschnitt Oberes Drautal gerecht werden.

Abschließend möchten wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und hoffentlich möglichst „normales“ Neues Jahr wünschen. Vor allem: Bleiben Sie gesund!

Armin Ivants, Kdt.



JAHRESRÜCKBLICK DER FF DELLACH

Auch an der FF Dellach ist die Pandemie natürlich nicht spurlos vorübergegangen. Zu Beginn des Jahres haben wir schon die ersten Vorbereitungen für die kommenden Aufgaben wie Übungspläne, Schulungen, Ausbildung und die ersten Schritte für unser 145-jähriges Jubiläum gemacht. Doch es kam leider alles anders. Schneller als erwartet hat sich ein Virus weltweit ausgebreitet und uns in der Planung einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Keine Übungen, keine Schulungen, keine Veranstaltungen. Bewerbe und Besprechungen wurden untersagt. Trotzdem wurde die Einsatzbereitschaft unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen aufrechterhalten. Durch den guten Ausbildungsstandard unserer Kameraden konnten wir alle Einsätze im vergangenen Jahr, wie Überschwemmungen, Vermurungen, und leider auch einige Verkehrsunfälle sehr gut bewältigen.



Einzig die Dellacher Wallfahrt über den Kofel konnte, wenn auch etwas anders als sonst, bei wunderbarem Wetter stattfinden. Danke unserem Herrn Pfarrer, der Trachtenkapelle und den New Voices für die Gestaltung der Messfeier und allen Wallfahrern für ihre Beteiligung. Ansonsten haben



wir viel Zeit und Geld in den Umbau unseres Kameradschaftsraumes gesteckt. Die anfallenden Kosten wurden ausschließlich aus unserer Kameradschaftskasse finanziert. Durch die Absage unserer Feste hatten wir heuer leider einen kompletten Ausfall unserer Einnahmen. Umso mehr möchten wir uns bei unseren Gönnern und unterstützenden Mitgliedern für ihren jährlichen Beitrag recht herzlich bedanken.

Der Gemeinde Dellach ein Dankeschön für die finanzielle Beteiligung für den Ankauf eines Trockenschrankes (zum raschen Trocknen unserer Einsatzbekleidung) und für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung von warmen und wetterfesten Dienstjacken.

Wie aber wird es in dieser schwierigen Zeit weitergehen?

Durch die ungewisse Situation werden unsere Aktivitäten sehr eingeschränkt. Natürlich sind wir aber rund um die Uhr einsatzbereit, um unserer Bevölkerung im Notfall sofort Hilfe leisten zu können. Sobald es die Situation wieder zulässt werden wir selbstverständlich wieder in den Normalbetrieb übergehen und Übungen, Feste usw. wie gewohnt durchführen. Die Aufgabe von uns allen wird es aber sein, dass „ins Stocken geratene Rad!“ wieder mit voller Kraft anzutreiben.

In diesem Sinne wünschen die Kameraden der FF Dellach viel Gesundheit, eine schöne Weihnachtszeit und ein hoffentlich „virenfreies“ Jahr 2021.

Für die FF Dellach – Hansjörg Duregger (Kdt.)



TRACHTENKAPELLE DELLACH IM DRAUTAL

DIE TRACHTENKAPELLE BERICHTET ÜBER DAS VERGANGENE JAHR

Anfang des Jahres machte das Team „DAS LETZTE“ bei der Dellacher Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen beim Eisschützenverein ASKÖ Dellach mit und konnte einen super 12. Platz erreichen. Gratulation!

Mitte Jänner starteten wir mit voller Energie in die Probenarbeiten für unser geplantes Frühjahreskonzert im Mai.

Wie jedes Jahr hatten wir am Faschingssonntag unsere 1. Ausrückung. Am Vortag veranstaltete der WSV Dellach einen „Maskierten Faschingsgeschicklichkeitslauf“, wo eine Gruppe der TK Dellach mit dabei war.

Im März mussten wir unsere Probenarbeit wegen COVID-19 leider einstellen und so unser jährliches Frühjahreskonzert zu Muttertag absagen. Wir konnten erst Anfang Juni mit dem Probenbetrieb unter vorgegebenen Regeln, mit einem Mindestabstand von 1m fortfahren und so an der Fronleichnamsmesse mit einer Abordnung der Musik am 11. Juni im Radio mitwirken.

Jungmusikerleistungsabzeichen:

Junior Leistungsabzeichen:

Ylvia Peinhardt	Horn
Melina Pirker	Klarinette
Clemens Wernisch	Horn

Leistungsabzeichen in Bronze:

Verena Niedermüller	Klarinette
Fabienne Moser	Klarinette
Kilian Huber	Tuba

Leistungsabzeichen in Silber:

Elias Wallner	Schlagzeug
---------------	------------

Auf diesem Wege möchten wir den jungen Musikerinnen und Musikern recht herzlich gratulieren und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Im Sommer durften wir beim Dellacher Kirchtag am Gottesdienst mitwirken, am Campingplatz ein Platzkonzert unter den Maßnahmen durchführen und die Wallfahrtsmesse nach Maria Luggau mitgestalten.

Kurz vor Schulbeginn luden wir Kinder zum Instrumentenschnuppern ins Probelokal ein und konnten so 5 Kinder dazu begeistern ein Instrument in der Musikschule Dellach zu erlernen. Falls es Interesse gibt ein Instrument zu erlernen oder eines zu probieren, könnt ihr euch gerne bei unserem Obmann Konrad Gatterer, Jugendbetreuer Philipp Wernisch oder einem Mitglied der Trachtenkapelle melden.

Zu Erntedank marschierten wir vom „Zuck'n Kreuz“ bis zur Kirche, wo wir auch die Messe in der Kirche mitgestaltet haben.

Als Abschluss dieses Jahres wanderten die Mitglieder der Trachtenkapelle Dellach zum Knotenkreuz, wo unser Herr Pfarrer Mag. Josef Allmaier anlässlich der 50 - Jahr Feier einen Gottesdienst abhielt.

In diesem Sinne bedankt sich die Trachtenkapelle für das vergangene Jahr, wünscht euch schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir freuen uns auf hoffentlich viele gemeinsame Zusammentreffen im nächsten Jahr.

Details gibt es wie immer auf Facebook oder auf unserer Homepage: www.tk-dellach.at

*Mit musikalischen Grüßen
Die Mitglieder der Trachtenkapelle Dellach*





ÖKB DELLACH-BERG-GREIFENBURG

Die 46. Jahreshauptversammlung des ÖKB fand am 29.02.2020 traditionellerweise im Gh. Trunk in Dellach/Drau statt.

Der rührige Obmann Waltl Kurt und sein Vorstand konnten unter den 38 Anwesenden auch Bezirksobmann Josef Wirnsberger sowie aus Greifenburg Vzbg. DI Baurecht und aus Dellach den „Hausherrn“ Bgmst. Johannes Pirker begrüßen. Ebenso anwesend waren Labg. Ing. Ferdinand Hueter, der eine tolle, zum Nachdenken anregende Rede hielt und KAB Bezirksobmann Siegfried Cesar.

Der Obmann konnte auf ein arbeitsreiches 2019er Jahr zurückblicken. U.a. wurde das 45-Jahr-Jubiläum gefeiert. Es gab zahlreiche Ausrückungen und auch verdiente Mitglieder wurden wiederum geehrt. (s. Foto-Josef Pirker vlg. „Prasterhauser Sepp“ vom Weinberg).

Im Anschluss gab es noch ein tolles Mittagessen vom Gh. Trunk (gesponsert von den Bürgermeister von Berg, Dellach und Greifenburg). Herzlichen Dank den treuen Sponsoren wie der Fa. Europlast, Allianzagentur Schaunig sowie Raika Dellach und Sparkasse Nußdorf/Debant. Es gab für jeden Teilnehmer - wie immer - noch einige Präsente.

Das Jubiläumsjahr 2020 - „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ (10.10.1920) sollte entsprechend - besonders

im ÖKB Dellach-Berg-Greifenburg - durch die Teilnahme am Festakt („Fest der Täler“ am 10.10.2020) in Klagenfurt würdig gefeiert werden! Doch leider - coronabedingt - sollte es nicht dazu kommen. Zu Allerheiligen wurde traditionellerweise (diesmal in kleineren Abordnungen) am Kriegerdenkmal der Gefallenen beider Weltkriege gedacht. Bei der Sammlung für das „Schwarze Kreuz“ - zur Erhaltung der Gefallenengedenkstätten - wurden wiederum fast 1000,- Euro eingenommen. Der ÖKB sagt besten Dank dafür!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit und danken allen Gönnern und Mitgliedern für Ihre Unterstützung in diesem gewiss nicht leichten Jahr!



JAHRESRÜCKBLICK DES DELLACHER SENIORENBUNDES

Wir, vom Vorstand des Seniorenbundes Dellach/Drau, berichten gerne in dieser Ausgabe von unseren Unternehmungen des vergangenen Jahres. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Fleischkrapfenessen, konnten wir noch ohne Einschränkungen durchführen. Die Neuwahl des Vorstandes ergab: Unser „bewährtes Team“ wurde ohne Gegenstimme zum „neuen“ Vorstand wiedergewählt und alle Vorstandsmitglieder waren bereit weiterzumachen.

Leider waren unsere Monatstreffen, die jeden ersten Samstag im Monat stattfinden, nicht mehr möglich - nur ein einziges Monatstreffen im Oktober war durchführbar. Im Rahmen dieses Treffens projizierte unser Obmann Andreas Obermoser Fotos von früheren Treffen und Ausflügen an die Leinwand.

Anstatt unserer Muttertagsfeier wurden den Frauen und Müttern selbstgefertigte Muttertagsbillets zugesandt - ein großes Danke an unser Mitglied Obermoser Maria für die kunstvoll gefertigten Billets.

Anstatt unseres traditionellen Grillnachmittages, fuhren wir im Juli auf die Emberger Alm, wo es nach einer Wanderung auf der Dünhofenhütte einen köstlichen Schweinsbraten und zum Kaffee einen leckeren Apfelstrudel gab. Bei schönem Wetter machten wir im September einen, von unserem Vorstandsmitglied Heidi Breitegger bestens

organisierten, Herbstausflug - diesmal auf die Nockalm. Mit Siebler-Reisen ging es Richtung Bad Kleinkirchheim, hier machten wir eine kurze Kaffeepause, dann weiter vorbei an Ebene Reichenau und auf die 34 Kilometer lange Nockalmstraße, mit Pause am Windebensee für eine Wanderung, dann beim Glockenwirt Mittagspause und über Gmünd, mit Zeit zum Flanieren in diesem wunderschönen Städtchen, heim nach Dellach.

Wir grüßen auf diesem Wege alle ganz herzlich und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Zuversicht, Elan und Gesundheit im neuen Jahr.

Der Vorstand des Seniorenbundes Dellach/Drau



DER ASKÖ RAIKA DELLACH/DRAU IM „CORONA“ - JAHR 2020

2020 - das 73. Vereinsjahr des SVD - wird wohl einmal einen besonderen Platz im Vereinsarchiv einnehmen. Ein „durchwachsendes“, durch das Coronavirus geprägtes, Jahr. Kurz vor Saisonstart im März - nach toller Vorbereitung und dem schönen Trainingslager in Kroatien - musste plötzlich die Frühjahrssaison ausgesetzt werden. Einmalig in der Geschichte des KfV, der noch kurz zuvor sein 100. Jubiläum in Villach gefeiert hatte. Zum Zeitpunkt des Abbruchs lag man in der 1.KL. A - nach toller Herbstsaison - an ausgezeichneter 4. Stelle.

Das große, schon traditionelle Dellacher Nachwuchsturnier im März, musste heuer leider ebenfalls abgesagt werden. Der Sportlermaskenball - immer wieder ein schönes Event - konnte aber gerade noch durchgeführt werden.

Nach einiger Zeit, einer längeren, doch sehr ungewohnten, sportlichen Pause - erfolgte dann - nach dem „Lockdown“ - ab Juli die Vorbereitung auf die neue Saison 2020/2021, mit dem neuen Trainer Hans Peter Wibmer aus Lienz und einer doch völlig umgekrempelten, stark verjüngten Mannschaft. (mit vielen heimischen Talenten). Dieses Team konnte im Herbst aus 13 Spielen 13 Punkte holen. Höhepunkt war sicher das „Derbywochenende“ mit dem 2:1 Sieg gegen Titelanwärter Penk und dem 3:0 Sieg gegen den Nachbarn Irschen. Das hätte sich wohl kaum einer erwartet, dass man an diesem Wochenende fast die Hälfte aller Herbstpunkte holen würde. Auswärts tat man sich allerdings recht schwer und konnte - neben den 4 Heimsiegen - nur noch einen Punkt holen.

Mit dem U-7/U-8 Jugendabschluss - Anfang Juli an der Drauoase - startete auch gleichzeitig wieder die neue (Herbst-) Saisonvorbereitung unseres Nachwuchses, der an mehreren Spielgemeinschaften mit unseren Nachbarvereinen beteiligt ist. Ein großer Dank für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung ergeht an unsere Nachbarclubs und an den nimmermüden, rührigen Nachwuchsleiter Hannes Kahn, an die NW Trainer Renè Stauder, Franz Mentil, Sabrina Frei, Reinhard Schober, an die Tormentrainer Manfred Walker und Eugen Kontriner sowie an die Eltern, die immer dabei sind!



Die tolle SVD U-7 Elf 2020, Entdeckung des Jahres

Wir vom Vorstand versprechen, weiterhin höchstes Augenmerk auf die Dellacher Jugend zu setzen. Bei der U-7

reift ein ganz tolles, noch sehr junges Team heran, das im Herbst alle Turniere gewinnen konnte. Auch die junge U-9 SG, die U-10 SG und U-12 SG (jeweils mit Irschen), die U-13 SG, U-15 SG und U-17+4 SG (mit Irschen, Oberdrauburg, Berg sowie Greifenburg) konnten die Erwartungen - nach der recht langen Spielpause - erfüllen.

Den ehrenamtlich tätigen Trainern gebührt für Ihren Idealismus und ihre Geduld, sowie vor allem für die Freizeit, die sie alle für die Kinder und deren Lieblingsbeschäftigung aufwenden, große Hochachtung und ein großes Dankeschön. Leider wird es immer schwieriger, solche Leute zu finden...

Dank auch an unseren rührigen Obmann Gernot KONRAD (seit 2011 im Amt), an den sportlichen Leiter Mag. Herwig WALKER, an den neuen Trainer Hans Peter WIBMER sowie an seinen Co-Trainer Gernot FRITZER. Dank gebührt auch Franz DE ZORDO jun., der im Sommer seine langjährige Karriere - als Spieler bzw. zuletzt auch als Übungsleiter - beendete und Hans Peter SCHAUNIG, der uns immer sehr stark unterstützt. Gedankt sei auch dem Ehrenobmann Sigi WALKER sen., dem tollen stets freundlichen Thekenteam, den beiden Grillmeistern im Grillcorner, den Platzmeistern, den Ordnern, der Reinigungsfrau und den zwei Herren an der Hauptkassa, die sich meist über sehr guten Besuch freuen.

Baulich wurde heuer etwas zurückgeschaltet aber dennoch wieder Einiges umgesetzt. Dank der Hilfe der sportfreundlichen Gemeinde mit Hr. Bgmst. Pirker an der Spitze, des KfV und der ASKÖ, sowie freiwilliger Helfer! Dank auch an die Dellacher Bevölkerung und an alle Unterstützenden - weit über unsere Landesgrenzen hinaus -, die mit ihrem Mitgliedsbeitrag und sogar privatem Sponsoring den SVD immer gerne unterstützen. Und natürlich den vielen Wirtschaftstreibenden, die sehen, dass das Geld sinnvoll in Nachwuchs und Infrastruktur investiert wird. Unser Stadion wird überall sehr bewundert und auch die Gastfreundschaft! Der neugeschaffene „Drautalcup“ - als Saisonvorbereitung im Juli - sowie das Derby gg. Irschen waren wiederum zwei tolle nachbarschaftliche Fußballfeste!

Wir wünschen Ihnen - zum Abschluss dieses sicher nicht leichten Jahres - vor allem GESUNDHEIT, ein besinnliches Fest und einen ruhigen Jahresausklang im Kreise Ihrer Liebsten sowie alles Gute für die Zukunft und freuen uns, Sie nächstes Jahr - im Jahr 2021 - wieder im Waldbadstadion und bei diversen anderen Veranstaltungen begrüßen zu können. Wir alle fiebern schon mit großer Freude dem 75-Jahr-Jubiläum im Jahre 2022 entgegen.

Im Namen des SVD verbleibt mit sportlichen Grüßen und besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes Neues Jahr 2021:

*Der Vorstand,
MitarbeiterInnen und SpielerInnen*



DELLACHER IMKERINNEN UND IMKER



Das Jahr 2020 war kein Honigjahr!

Schon letztes Jahr war es sehr hart für die Imker und deren Bienenvölker. Doch dieses Jahr war so schlecht wie noch nie - bis zu 80% des Waldhonigertrages sind heuer ausgefallen. Auch die Menge an Blütenhonig war sehr gering. Doch warum?

Wetter!

Bienen brauchen ein stabiles Wetter ohne Extrem. Im Frühjahr, also März und April, passte das Wetter gut und die Bienenvölker entwickelten sich prächtig. Der Mai und der Juni - die wichtigste Zeit für unsere Bienen - waren jedoch zu kalt und zu nass. Außerdem war es sehr windig. Alte Imker sagten immer: „Wenn der Wald blüht gibt es keinen Honig“ - da hatten sie heuer wohl recht!

Fehlender Honigtau!

Die Baumläuse oder auch Lachniden genannt, gehören zur Familie der Pflanzenläuse. Diese sind maßgeblich für die Erzeugung des Honigtaus verantwortlich. 2020 war ein abnormales Jahr für die Bienen. So mussten wir im Juni

unsere Bienenvölker füttern, um sie vor dem Hungertod zu retten. Der Honigertrag in höheren Lagen brachte ein wenig mehr Blütenhonig ein als unten im Tal. Waldhonig war leider keiner oder nur ganz wenig zu verbuchen!

Winter!

Nichtsdestotrotz kümmerten sich die Imker um die Winterfütterung unserer Bienen. Das heurige Bienenjahr ist bereits Geschichte, dennoch denkt man schon an das Folgejahr und hofft, die Völker gut über den Winter zu bringen und natürlich auf eine normale Ernte.

Im Vorjahr war die Melzitose, auch Zementhonig genannt, schuld an einer geringen Waldhonigernte. Dadurch wurde vermehrt auch Billighonig auf dem Markt angeboten. Ein Kauf von Billighonig birgt noch eine andere Gefahr - in diesen minderwertigen Produkten befinden sich teilweise Faulbrutsporen, die ganze Bienenstände vernichten können. Diese Sporen gelangen nach der Futtersuche in den Bienenstock. Daher bitte ich, alle Honiggläser vor dem Entsorgen oder Weiterverwenden gründlich zu reinigen.

Die Dellacher Imkerinnen und Imker wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, coronafreies, neues Jahr.

Obmann,
Ortner Helmut

DER BESTE BLÜTENHONIG KÄRNTENS KOMMT AUS DELLACH IM DRAUTAL



Bei der Honigprämierung des Landes am 6. November wurde Gernot Ortner für den besten Blütenhonig mit dem „Kärntner Bär“ in Gold ausgezeichnet. Da es heuer ein eher dünnflüssiger Honig war, wollte Gernot die Pollenzusammenstellung im Labor feststellen lassen. Dann kam ein Anruf vom Landesverband, er habe einen



Bären gewonnen, welchen wusste er zu dieser Zeit noch nicht. Bei der Verleihung wurde es dann zur Gewissheit, dass es der Bär in Gold ist. Ein Bär in Gold, Silber oder Bronze ist eine der höchsten Auszeichnungen des Landesverbandes in Kärnten.

Vor 3 Jahren konnte Herr Gstinig Gregor aus Rassnig mit dem Bären in Gold (Waldhonig) ausgezeichnet werden. Auch wurden in den letzten Jahren mehrere Imkerinnen und Imker mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation vom
Bienenzuchtverein Dellach,
Obm. Ortner Helmut





Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Die letzte Wintersaison begann mit einem gemütlichen Opening kurz vor Heilig Abend bei Tannenbaumleuchten und Glühwein am Ausschankwagen. Pünktlich und wie geplant, konnte dann in die Wintersaison mit präparierter Piste gestartet werden. Viele unser Pistenflitzer nutzten das Angebot und waren reichlich in den Weihnachtsferien auf dem Schneeteppich anzutreffen. Im Januar und Februar konnten das Bambinicuprennen und der Dellacher Ortsschitag durchgeführt werden. Als neue Ortsmeister fuhren Marco und Jana Lemberger die besten Zeiten ein und nahmen somit ihren Eltern Michaela und Georg Lemberger den Titel aus dem Vorjahr ab. Auch die VS Dellach nutze unsere tolle Piste und kam im Januar auf einen Schulschitag nach Rietschach. Als Höhepunkt der Saison fand das traditionelle Faschingsgeschicklichkeitsrennen mit super Sonnenschein und viel Spaß der teilnehmenden Akteure statt.

Viel und gerne wurde das Angebot am Ausschankwagen genutzt. So gab es manche gemütliche Stunde in geselliger Runde während der Pistenöffnungszeiten. Sehr bemüht war dabei das Ausschankteam mit Unterstützung vieler WSV-Mitglieder. Vielen lieben Dank an dieser Stelle allen, die sich für den WSV und die Piste in Rietschach engagieren.

Für den WSV ging diese Saison wieder Ylvie Peinhardt an den Start und holte sich zum dritten Mal den Titel in der Bezirksmeisterschaft ihrer Altersklasse. Auch im Landescup fuhr sie einen tollen 5. Platz der Gesamtwertung ein.

In nahegelegener Zukunft stehen die Neuwahlen unseres Vorstandes an und wir möchten gerne nochmals den Aufruf starten, sich in unserem Verein miteinzubringen. Ohne die Unterstützung der DellacherInnen kann längerfristig der Schiverein nicht Bestand haben!

Wie und unter welchen Auflagen die Wintersaison 2020/21 stattfinden kann, können wir leider zu Redaktionsschluss noch nicht mitteilen. Alles Aktuelle zum Schibetrieb in Rietschach wird in den Sozialen Medien und der Dellacher Homepage mitgeteilt.

Wir wünschen allen Dellachern und Dellacherinnen ein gesegnetes, gesundes Weihnachtsfest und hoffen für uns alle auf ein positiveres Jahr 2021!

*Mit sportlichen Grüßen
Simone Peinhardt
Schriftführerin WSV Dellach im Drautal*





2020 – PFERDEZUCHTVEREIN K5 WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS

Alle Jahre wieder kann sich unser Verein über zahlreiche Erfolge freuen, was ohne motivierte Züchter und Pferdehalter nicht möglich wäre.

Trotz der diesjährigen Umstände bezüglich Covid-19 war unser Landespferdezuchtverband Kärnten stets bemüht die geplanten Veranstaltungen bestmöglich durchzuführen.

Die alljährliche Noriker Stutbuchaufnahme am Skaterplatz in Dellach fand am 8. Mai 2020 statt. Gernot Oberhauser mit seiner selbst gezogenen Stute Fee n. Müller Diamant und Hannes Ortner mit Stute Lili n. Twister Vulkan konnten sich beide über die tolle Wertnote von 7,73 Pkt. freuen. Leider fand heuer keine Noriker Landesjungstutenschau statt, wofür sich beide qualifiziert hätten.

Weiter geht es mit der Erfolgswelle bei der Haflinger Stutbuchaufnahme am 30. Mai 2020 am Sonnenhof in Seeboden, wo unser Verein 4 Haflinger Stuten präsentierte. Die Stuten Mira und Alina, beide nach dem Hengst Neugold gezogen und im Besitz von Friedrich Pichler erreichten die zufriedenstellenden Wertnoten von 7,50 und 7,55 Pkt. Obwohl auch bei den Haflingern kein Finale abgehalten werden konnte, gab es in unserem Verein trotzdem Grund zu feiern. Phillip Hartlieb freute sich über die Wertnote von 7,73 Pkt. für seine Stute Dana n. Straden und Friedrich Brunner sicherte sich schon zum zweiten Mal mit Stute Highlight, ebenfalls n. Neugold gezogen und aus der Zucht von Georg Weiss aus Berg im Drautal, den Titel der Kärntner Landessiegerstute 2020 mit 7,95 Pkt.

Leistungsorientiert ging es mit der Noriker Stute Lili von Hannes Ortner weiter. Erfolgreich nahm Lili mit Reiter Lukas Hartlieb aus Greifenburg bei der Reitpferdeprüfung

am 22. August 2020 am Stiegerhof teil. Noch mehr zur Freude des Besitzers, stellte die Stute bei der Stutleistungsprüfung ihr Können unter Beweis und reihte sich an die dritte Stelle mit einer Gesamtnote von 8,46 bei einer anspruchsvollen Teilnehmerzahl von 22 Pferden.

Am 26. September 2020 konnte sich Eva Obermoser mit Hengstfohlen Witus Nero n. Wolkenstein Nero bei der Hengstfohlenschau im Zuge der Fohlenversteigerung für den Endring qualifizieren. Witus wurde vom Slowenischen Landespferdezuchtverband zur Aufzucht als Deckhengst angekauft.

Bei der Hengstjährlingsmusterung am Ossiacher Tauern bekamen die Jährlinge von Gottfried Schneeberger und Peter Paul Winkler eine weitere Aufzucht-Empfehlung.

Herzlichen Glückwunsch an alle zu den erbrachten Leistungen und Zucherfolgen im heurigen Jahr.

Der Pferdezuchtverein wünscht eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins bevorstehende neue Jahr.



Gernot



Witus und Ly



Hannes und Lili



Highlight und Friedl



Haflinger Gruppenfoto

LUKAS MOSER AUS SUPPERSBERG

... schaffte 2020 bei den wenigen Turnieren im Bogensport folgende Platzierungen:

Österreichische Meisterschaften Junioren:

Indoor: Wels, Oberösterreich – 2. Platz

Outdoor: Henndorf, Salzburg – 2. Platz

Staatsmeisterschaft in Poppendorf, Burgenland:

Nach einem hervorragenden Platz am ersten Tag musste er nach einem Gebrechen am Bogen leider aufgeben.

Ein stark besetztes Sternturnier konnte er heuer ebenfalls gewinnen.

Wir gratulieren und wünschen Lukas für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!



VERLEIHUNG DES GROSSEN EHRENZEICHENS

Die Gemeinde gratuliert Herrn Hofrat i. R. und Bgm. a. D. Dipl.-Ing. Ambros Wernisch zur Verleihung des großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich durch Bundesministerin Elisabeth Köstinger.



4. PLATZ BEIM KÄRNTNER LYRIKPREIS WETTBEWERB 2020 BEI 256 TEILNEHMERN

Da schlägt das Herz schon etwas schneller, wenn man weiß, dass man zu den Besten zählt. Noch dazu bei einer sehr hochkarätigen Jury unter Vorsitz des Schriftstellers Prof. Josef Winkler, der als überaus kritischer Literat im Land bekannt ist.

Lyrik ist eine ganz besondere Form der Dichtung. Der Leserkreis ist sehr klein. Es sind Menschen, die das Besondere lieben - wie eine gute Flasche Wein.

2014 durfte ich schon als Dellacher den Kulturpreis der Stadt Klagenfurt von der Bürgermeisterin im ORF Landesstudio Kärnten entgegennehmen.

Jetzt in der Corona-Zeit war ich sehr aktiv, habe fleißig geschrieben. Ich hoffe, dass ich bis zum Jahresanfang mein neues Buch in den Händen halte und es dann der Gemeinde präsentieren kann. Es beinhaltet Familiengeschichten aus meiner Kindheit in den 50er Jahren. Über großes Interesse würden mein Verlag und ich mich sehr freuen!

Ich wünsche allen Dellacherinnen und Dellachern frohe Weihnachten, ein gutes Jahr 2021 und bleibt gesund!

Siggi Gelhausen



Wir Gratulieren



Firmenvorstellung

ERGOTHERAPIE - SANDRA SCHOBER

Mit folgendem Schreiben möchte ich Sie über meine Tätigkeit als **selbständige Ergotherapeutin im Birkenhaus in Irschen** informieren.



Seit Sommer 2020 versuche in der Freiberuflichkeit Fuß zu fassen, um mir im Drautal ein Standbein aufzubauen. Bevorzugt nutze ich hierfür meinen Praxisraum im Birkenhaus in Irschen, aber in Ausnahmefällen können auch Hausbesuche angeboten werden.



Da das Berufsfeld der Ergotherapie noch relativ unbekannt ist, möchte ich folgend kurz darauf eingehen.

Ergotherapie unterstützt Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind. Ziel ist daher, das Erreichen von größtmöglicher Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alltags-

und/oder Berufsleben zu erlangen. Die möglichst schnelle Wiedererlangung bzw. der Erhalt einer vollen **Funktionsfähigkeit der Arme und Hände** ist in der Ergotherapie von großer Bedeutung.

Die **Schwerpunkte meiner Tätigkeit** liegen in der Behandlung von diversen Verletzungen oder Erkrankungen der oberen Extremität z.B. Frakturen, Luxationen, Sehnen- und Bandverletzungen, Amputationen, rheumatischen Erkrankungen wie Polyarthritis oder Arthrosen. Ein weiterer Fokus meiner Arbeit ist die Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des zentralen Nervensystems z.B. nach Schlaganfall, Tumorerkrankungen, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, Schädel-Hirn-Trauma oder Querschnittlähmungen.



Ergotherapie erfolgt auf **ärztliche Verordnung**, welche Ihnen auf Nachfrage durch Ihren Hausarzt bzw. Facharzt (z.B. Neurologen) ausstellt wird. Ich bin Wahltherapeutin. Das bedeutet, dass Sie die Kosten für die Therapie zunächst bei mir bezahlen. Mittels Einreichung der Rechnung und der chefärztlich bewilligten Verordnung können Sie die Kosten dann bei Ihrer Krankenkasse einreichen und Sie bekommen Teilbeträge der Therapiekosten rückerstattet. Falls diesbezüglich Fragen auftreten sollten, bin ich Ihnen dabei gerne behilflich.

Es wäre mir eine Freude, Sie als PatientIn bei mir begrüßen und Ihnen bei Ihrer Genesung zur Seite stehen zu dürfen.

Kontakt: Informationen und Terminvereinbarung unter 0650 / 36 03 900



Auswärtsdellacher

Die Gemeinde Dellach im Drautal wünscht dem Jubilar Ewald Gartner zu seinem 70. Geburtstag auf diesem Wege nochmals alles Gute und vorallem viel Gesundheit.

EIN LEBEN FÜR DEN SPORT

Liebe DellacherInnen! Mein geliebtes Dellach!

Ein „ehemaliger“ Organisationsweltmeister namens EWALD GARTNER stellt sich kurz vor! Vor allem bei der jungen Generation.

Geb: 15.09.1950 in Dellach im Drautal, verheiratet mit Kathi

Eltern: Franz und Mariedl Gartner

Bruder: Hans Werner Gartner

Leider sind alle bereits verstorben!

Beruf: gelernter Maurer, Lehre bei Schader Bau und Fina Bau – Machne

Sportliche Tätigkeiten / Sommer und Winter:

Selbst ehemaliger Fußballer, Organisator von Dellacher Perchtenumzügen, Fußballtrainer in Berg, Greifenburg, Steinfeld, Co-Trainer SV Irschen in der Kärntner Liga, Reserveunterligameister mit Dellach und vieles mehr!

Wintersport: Gründer und Obmann des Hobbyclubs G-DS, dann umgewandelt in WSV Dellach, Riesentorläufe in Laas, Weißensee, Embergeralm, Oberdrautaler Abfahrtsläufe von Grientschnig nach Schmelz – mit bis dato noch nie dagewesenen Rekordteilnehmern. Bin stolz auf meinen Ehrenpräsidenten-Titel des WSV Dellach! Gründer und Obmann des Rodelvereines ASKÖ Dellach, Landesrennen: ASKÖ LM von Kärnten, Großer Preis von Kärnten,

Rodelbahnen waren der Steiner Alm Weg und Amlacher Almweg.

Im Jahre 1990 Umzug der Familie wegen! 1992 Heirat mit Kathi, 1990 kam Tochter Martina zur Welt! Ich wohne in Steuerberg in einem schmucken Haus! Besonders stolz bin ich auf meine vier Enkel (zwei Mädchen, zwei Buben) und auf Martina. Martina wohnt in Fresach / Tragenwinkel auf einem Bauernhof. Prominente Nachbarn sind die Schistars Conny Hütter mit Partner Christian Walder!

Immer wieder besuchen wir Martina und ihren Partner Stefan am Hof und kümmern uns um die süßen Enkel – es gibt nichts Schöneres! Auch in Steuerberg lies mich der Sport nicht los. Gründung des Rodelclubs WSG Steuerberg, dort Langzeitobmann, 2x Kärntner Meisterschaften, Internationaler Großer Preis von Kärnten mit Rennteilnahme der regierenden Weltmeisterin im Naturbahnrodeln Lyubov Panyutina aus Murmansk! Die muss man erst hierher kriegen?

Seit Jahren Rückzug von allen Ämtern und Fraktionen – einmal ist genug! Dellach wird immer in meinem Herzen verankert sein.

Ich wünsche allen Dellacherinnen und Dellachern viel Gesundheit, ein liebes Weihnachtsfest 2020 sofern es die derzeitige Situation rund um Corona zulässt.

Auf ein baldiges Wiedersehen mit Freunden!
Es grüßt euch: Euer Ewald, Träger des Kärntner Lorbeers in Gold aus 2004.



Villacher Kirchttag mit Enkel David



Sponsoring der Raika Oberdrautal-Wss. In den 80er bis 90er Jahren mit Vertreter Hans Hecher



Ansprache des Hl. Nikolaus beim Perchtenumzug 1990 in Dellach, unter Obmann und Organisator des Umzuges Ewald Gartner. 1700 Zuseher vor Gemeinde. Ganz rechts Ehrenpräsident Edgar Marchesi





**RENOVIERUNG DES ZAUNES AM DRASSNITZBACH
- DANKE UNSEREN FLEISSIGEN ARBEITERN KLAUS
BAUMGARTNER UND CHRISTIAN WALTJ**



**NEUE DIENSTJACKEN FÜR DIE FEUERWEHREN DELLACH, DRASSNITZDORF
UND STEIN**



**ERNTEDANKFEIER - DANKE AN DIE ORTSCHAFTEN SCHMELZ,
DRASSNITZDORF, GRIENTSCHNIG UND WEINBERG FÜR DIE
WUNDERVOLLE GESTALTUNG**



**BÜRGERMEISTER PIRKER IM GESPRÄCH MIT MOBILITÄTSLANDESRAT
MAG. SEBASTIAN SCHUSCHNIG IM BAHNHOF DELLACH**



**HERZLICHE GRATULATION DER FIRMA EUROPLAST ZUR AUSZEICH-
NUNG BEIM BEWERB „AUSTRIAN LEADING COMPANIES“ IM BEREICH
„INTERNATIONALE UNTERNEHMEN“ – DIEPRESSE.COM/ALC**



**DANKE AN DIE LANDJUGEND DELLACH FÜR
DIESES WUNDERSCHÖNE, SELBSTGESTALTETE
ADVENTSGESTECK**

